



AMTSBLATT

TURMBERG RUNDSCHAU

KW 21

25.05.2023

DAS ORIGINAL



Frohe Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen frohe Pfingsttage.



Museumstag im
Heimatmuseum
Seite 3



Wengerder
Kneipensingen
Seite 3-4



Aus dem
Gemeinderat
Seite 5-7

Notrufe



Notruf/Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer) 112
ADAC-Notruf Karlsruhe 0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)
Polizeiposten Weingarten 2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt 0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)

Ärztliche Notfalldienste



Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport) 19222
DRK - Vermittlung Zahnärztlicher Notdienst
(Wochenenden und Feiertagen) 01806112112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst: 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: 01806/072500
Notfallpraxis Karlsruhe (Erwachsene)
neuer Standort: Städtisches Klinikum Karlsruhe, Franz-Lust-Str. 31
(gegenüber Haltestelle Knielinger Allee) 76185 Karlsruhe
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 - 22 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag 19 - 22 Uhr,
Mittwoch 13 - 22 Uhr, Freitag 16 - 22 Uhr

Kinder- und Jugend-Notfallpraxis Karlsruhe
Knielinger Allee 101, 76133 Karlsruhe
Montag, Dienstag, Donnerstag 19 - 22 Uhr, Mittwoch 13 - 22 Uhr,
Freitag 17 - 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 - 22 Uhr.

Notfallpraxis Bretten
an der Rechbergklinik, Virchowstr. 15, 75015 Bretten
Samstag, Sonntag, Feiertag 8 - 23 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 - 23 Uhr
Mittwoch 13 - 23 Uhr.

Notfallpraxis Bruchsal
Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal, Gutleutstraße 1-14
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr
Mittwoch von 13 bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 24 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst



Dienstbereite Apotheken:
Nacht- und Wochenenddienst von
Samstag, 27.05.2022 bis Freitag, 02.06.2022
Samstag, 27.05.: Melanchthon-Apotheke, Wössinger Straße 111,
Wössingen, Tel. 07203/922407
Sonntag, 28.05.: Via Apotheke, Berliner Allee 42, Friedrichstal,
Tel. 07249/9131390
Montag, 29.05.: Da Vinci Apotheke im Postcenter, Luisenstraße 10,
Bruchsal, Tel. 07251/5050880
Dienstag, 30.05.: Damian-Apotheke, Schönbornstraße 15, Bruchsal,
Tel. 07251/2228
Mittwoch, 31.05.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 125,
Weingarten, Tel. 07244/704140
Donnerstag, 01.06.: Marien-Apotheke, Kirchstraße 13, Forst,
Tel. 07251/300278
Freitag, 02.06.: Schwandorf-Apotheke, Schwandorfstraße 83,
Diedelsheim, Tel. 07252/85240
Mittwochnachmittag: Via-Apotheke, Kanalstraße 39,
Weingarten, Tel. 07244/70770 und Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstraße 125, Weingarten, Tel. 07244/704140
Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von
Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Not-
dienstportal der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg
unter www.lak-bw.de/ abgerufen werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst



**Städtisches Klinikum Karlsruhe, Mund-,
Kiefer-, Gesichtschirurgie, Haus M, Moltkestr. 90,
76133 Karlsruhe, Tel. 0721/9744201**
täglich von 20:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages sowie
samstags, sonn- und feiertags von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst

**Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an
Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:**
Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste



**Kirchliche Sozialstation
Stutensee-Weingarten e.V.**
**Ambulante Beratung, Organisation & Unterstützung bei
Pflegerbedürftigkeit/Häusliche Krankenpflege /Hausnotruf...**
Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, 07244-94111
Homepage: www.sozialstation-stutensee-weingarten.de
E-Mail: info@sosta-sw.de

Haus Edelberg, Tel. 07244/7230

Seniorenzentrum „Untere Mühle“ der AWO,
Tel. 07244/705440.

Sozialpsychiatrischer Dienst
mit verschiedenen Gruppenangeboten Stutensee, Bahnhofstr. 24,
76297 Stutensee-Blankenloch, Tel. 07252/58690-0,
E-Mail: stutensee@diakonie-laka.de, Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle
Jeweils am 4. Dienstag eines Monats zwischen 15:00 und 17:00 Uhr
Ort: Familienzentrum „Allerdings“, Bahnhofstraße 3, Weingarten
Tel. 0721/936-67050 - Mail: pb.karlsruhe@landratsamt-karlsruhe.de
www.landkreis-karlsruhe.de

Schöner Leben - SAV Pflegeleicht GmbH Weingarten, Ambulan-
ter Pflegedienst, 24h Rufbereitschaft, Erwerb von Pflegehilfsmitteln
07244 5582747, info@sav-pflegeleicht.de

Home Instead Landkreis Karlsruhe
Telefon 07255 76 68 240; lk-karlsruhe@homeinstead.de

Alltags- und Senioren Service Scholl UG
„Haus Gartenblick“, Telefon 07244 38 48

AWO Weingarten, Jöhlingen Walzbachtal
Tel. 07244/7054100,
Pflegeberatung. **Tel. 07203/3460144 – Mobil: 0162/2511212**
DRK Bereitschaftsdienst für alle Belange innerhalb des Aufgabenbe-
reichs (rund um die Uhr) Tel. 0800/1000178
Bürger helfen Bürgern e.V. Bürgergenossenschaft Weingarten
Tel. 0176/43514043
oder info@buergergenossenschaft-weingarten.de

Fachstelle Sucht bwlv Bruchsal
Hildastr. 1, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/9323840
E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de
Gesprächstermine nach telefonischer Vereinbarung, außer: offene Sprechstunde
Drogen: Mo. 15:30 - 18 Uhr und Do. 10 - 13 Uhr.

Außensprechzeit des Pflegestützpunktes Stutensee im Rathaus Weingarten
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9 – 11:00 Uhr im Rathaus Wein-
garten, Marktplatz 2. Besprechungen findet im „Besprechungsraum EG“
statt.

Soziale Dienste
Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“, Pforzheimer Str. 33a-c,
76275 Ettlingen, Telefon 07243/9454-277 - Fax 07243/9454-266

Hospiz Telefon Arista
Jederzeit erreichbare, kostenfreie, neutrale Beratung und Information Tele-
fonnummer 07243/9454277, info@hospiz-telefon.de – www.hospiz-telefon.de
Frauenhäuser im Landkreis Karlsruhe „Geschütztes Wohnen“
Telefon 07251/7130324

Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben
Telefon 07251/7130323, Prinz-Wilhelm-Straße 3, Bruchsal

Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe

Schulden? Wir beraten Sie kostenfrei - Telefon: 0721/936-66190
E-Mail: schuldnerberatung@landratsamt-karlsruhe.de

Störungen



Strom: 0800/3629477
Netzdefekt Straßenbeleuchtung: 0171/3011416
Gas: 0180/2056229

Kabelfernsehnetz rund um die Uhr: 0221/46619100
Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!
Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Internationaler Museumstag im Heimatmuseum

„Museen mit Freude entdecken“

Der Internationale Museumstag ist seit 1972 der Tag, an dem Museen aller Art kulturelle Vielfalt bieten. Vor allem sind es die Heimatmuseen, die die Geschichte ihres Dorfes unter verschiedenen Aspekten dokumentieren und der Nachwelt begreifbar machen.

Weingartener Heimatgeschichte im Lauf der Jahrhunderte

Das Weingartener Heimatmuseum reiht sich in besonderer Weise in dieses Angebot ein. Klaus Geggus ließ den Besuchern eine Führung vom Keller bis zum Dach angedeihen. Die Vergangenheit beginnt im Anbau mit der original erhaltenen Ausstattung der Schlachtereier Max. Vor allem die Aufhängung der Schweine und Rinder an der Decke ist der Blickfang für den Besucher. In einem weiteren Raum sind Werkzeuge und Geräte von Handwerkszünften ausgestellt, wie sie früher üblich und notwendig waren: Schuhmacher, Sattler, Schreiner und anderes. Der Besucher konnte sich dadurch vorstellen, welche Handwerkskunst in Weingarten ansässig war.

Klaus Geggus zeigte die Kniehebelpresse im nächsten Raum. Sie war eine gute Einrichtung, schnell und effektiv Plakate zu drucken und Nachrichten zu verbreiten. Im Eingang zum Kellerraum findet sich eine Originaldestille, mit der Schnaps gebrannt wurde. Denn wo Obst wächst, sind auch Brennereien nicht weit, aber das Brennrecht wurde streng gehandhabt und nicht jeder Familie erteilt. Auf diesem Haus gebe es kein Brennrecht, berichtete Klaus Geggus. Im Kellerraum befinden sich die Herzstücke der Weingartener Geschichte, nämlich die Utensilien des Weinbaus. Fässer, Pressen, Zuber und Bottiche zeugen von der schweren Arbeit der Vorfahren, die Weinberge zu bewirtschaften und damit ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

Heimatblätter und Vanillezwieback

Im Eingangsbereich des Künstlerzimmers hat der Verein seine Schriften, allen voran die Heimatblätter, aber auch etliche andere ausgestellt, die einen Einblick in das Ortsgeschehen bis in die jüngste Zeit geben. Erinnerungen an das Bäckerhandwerk sind in einer Vitrine zu sehen, darunter auch eine Erinnerung an den Vanillezwieback des Friedrich Lepp, der mit diesem Zwieback großherzoglicher Hoflieferant wurde.

Das Künstlerzimmer beherbergt zahlreiche Gemälde Weingartener Kunstschaffender, denn das Andenken an diese einigermaßen berühmten Künstler des Ortes zu würdigen, gehört ebenfalls zu

den Aufgaben eines Heimatmuseums. Helmut Meyer-Weingarten gehört dazu, Wilhelm Martin und Erwin Koch. Immer wieder gibt es Gemäldesammlungen, deren Besitzer nach ihrem Tod ihren Nachlass dem Museum vermachen. So kamen erst unlängst einige sehenswerte Bilder in den Besitz des Bürger- und Heimatvereins. Die Tochter von Franz Reichert hat dem Verein aus dem Nachlass ihres Vaters zwei Gemälde vom Moor, gemalt von Erwin Koch und ein Gemälde von der ehemaligen Weiseburg, gemalt von Dr. Franz Hill überlassen. Die Moorbilder sind bereits ausgestellt.

Kunstgemälde bei Kaffee und Kuchen

Ein Tag des Museums wäre nichts ohne Essen und Trinken anzubieten. So verwandelte sich das Künstlerzimmer im Lauf des Nachmittags in eine gern besuchte Cafeteria, in der die köstlichen selbst gebackenen Kuchen und Torten der Vereinsmitglieder verkauft wurden. Wer es lieber deftig mochte, war im Hof gut aufgehoben, denn hier briet der Vereinsvorsitzende Wolfgang Wehowsky ganz persönlich die Bratwürste. Eine Hommage an die Küche früherer Zeiten war der Gaisburger Marsch, ein Eintopf nach einem Rezept aus Omas Küche. Nach einem ganz ähnlichen Rezept werden übrigens die badischen „Verheierte“ zubereitet.



Klaus Geggus zeigt Bürgermeister Eric Bänziger die historischen Maschinen aus dem Handwerksbereich "Lederverarbeitung"

Wengerder Kneipensingen

Neues Format des Chorsingens beim Liederkranz

„Rote Lippen soll man küssen, denn zum küssen sind sie da ...“ schallte es aus aller Munde beim vierten „Wengerder Kneipensingen“.

Gemeinschaftsgefühl wie am Lagerfeuer

Singen in Gemeinschaft macht einfach Spaß und gute Laune. Noch dazu, wenn Text und Melodie bekannt sind und wenn ein Instrument dabei ist. Dann kommt Gemeinschaftsgefühl auf wie in der Jugendzeit am Lagerfeuer. Diese ganz besondere Stimmung wollte sich der Gesangsverein „Liederkranz“ in seine Chorgemeinschaft holen und hat das „Wengerder Kneipensingen“ initiiert. Es war der vierte Abend und Manfred Rohrpasser aus Untergrombach spielte auf dem Akkordeon und gab den Vorsänger. Einige Liederkränzler hatten die Idee aus dem Urlaub in Österreich mitgebracht, erzählt Jörg Knobloch. Eines Abends habe die Hotelwirtin die Gitarre geholt und alle Gäste saßen beisammen und sangen Lieder. Jung und alt, von überall her, es sei eine tolle Stimmung gewesen.

Niederschwelliges Angebot zum Mitsingen

Der Stammtisch der Liederkranz-Chorgruppe „Vocals for Women“ griff die Idee auf. Durch die lange Coronazeit hatte der Verein

wie viele andere auch, Sängerinnen und Sänger eingebüßt. Nun galt es neue Mitglieder zu gewinnen. „Wir möchten das Singen niederschwellig anbieten“, sagt Antje Kaufmann. Denn für manche stehe eine geschlossene Chorgemeinschaft dem Wunsch mitzusingen entgegen. Beim Kneipensingen steht zwar Singen auch im Vordergrund, aber es gibt keinen Dirigenten, keinen Mitmachzwang und erst recht keinen Leistungsdruck. So hoffen die Liederkränzler, auf diese Weise Menschen zu finden, die Spaß am Singen haben und sich nach einiger Zeit vielleicht doch in die Chorprobe trauen.

Schlager singen mit Akkordeon

Am Freitagabend füllten 70 bis 80 Personen das Lokal „Belvedere“ bis auf den letzten Platz. Hatte an den vorigen Abenden eher Rock und Pop die Auswahl bestimmt und war ein Sänger mit Gitarre aufgetreten, standen an diesem Abend Schlager auf dem Programm. Liederbücher wurden ausgegeben und die Texte per Beamer sichtbar gemacht. Dann ging's los. „Manni“ griff in die Tasten und es erklang der Evergreen von 1959 „Marina, Marina, Marina ...“ von Rocco Granata. Da war schon das erste Eis gebrochen und als die letzten Esser ihre Teller leer hatten, erklang der Refrain aus vollen Kehlen.

4 | Aktuelles aus Weingarten

Fortsetzung von Seite 3

Mit „Tausendmal berührt, tausendmal ist nichts passiert ...“ ging es weiter. „Amarillo“ von Ross Antony mit dem Ohrwurm-Refrain „Shalala“ wurde angezeigt und spätestens jetzt kam das Publikum in Fahrt. Von Song zu Song wurden die Stimmen lauter und die Stimmung emotionaler. Ein früher Höhepunkt an Emotion war das Badnerlied, danach war Pause.

Kneipensingen soll ins Portfolio von „Vielfalt Chor“

Kneipensingen soll im Juni noch einmal stattfinden, danach vielleicht anstatt alle vier nur alle acht Wochen. Beibehalten werden soll das Format auf jeden Fall, sagt Knobloch. Vielleicht entstehe eine neue Chorformation. Sie seien mit der Teilnehmerzahl sehr zufrieden. Singen in Gemeinschaft mache einfach Spaß.



Manni Rohrpasser in Aktion

Informationsreihe Geothermie, Teil 2

Geschichte der Geothermie



Unsere Erde hat zu 99% eine konstante Temperatur von über 1.000°C, vom verbleibenden Prozent sind wiederum 99% heißer als 100°C. Mit diesem gigantischen Reservoir an unterirdischer Wärmeenergie kam der Mensch in den vergan-

genen Jahrtausenden nur selten in Kontakt – dies geschah beispielsweise über Vulkanausbrüche, jedoch auch über Thermalquellen. Die angenehme Wirkung des warmen Wassers aus den Tiefen der Erde machten sich die Römer, die Japaner sowie die neuseeländischen Maori schon vor vielen Jahrhunderten zunutze.

Im französischen Chaudes-Aigues begannen einzelne Bürger ab der Mitte des 14. Jahrhunderts, die Erdwärme für die Beheizung ihrer Häuser zu nutzen, und ab 1913 wurde im italienischen Larderello erstmals Strom mithilfe der Geothermie produziert. Elektrizität aus unterirdischer Wärmeenergie zu erzeugen blieb lange eine italienische Besonderheit. Erst 1984 wurde das erste Geothermieheizwerk in Deutschland (damals DDR) in Waren an der Müritz eröffnet, die geothermische Stromproduktion begann in Deutschland erst 2003 in Neustadt-Glewe, ebenfalls in Mecklenburg-Vorpommern.

Um den fortschreitenden Klimawandel zu bremsen und katastrophale Auswirkungen abzuwenden, wurde 2000 das

Erneuerbare-Energien-Gesetz verabschiedet, das Erzeugern klimafreundlichen Stroms eine Vergütung garantierte. Dies führte dazu, dass in Deutschland bis 2009 Geothermieanlagen mit einer Gesamtleistung von 40,5 MW_{el} (elektrisch) sowie 335 MW_{th} (thermisch) in Betrieb genommen wurden. Mit der in diesen Anlagen erzeugten Energie konnte rechnerisch der Strombedarf von etwa 95.000 oder der Wärmebedarf von etwa 185.000 Haushalten gedeckt werden.

Im Oberrheingraben, einem der drei deutschen Gebiete mit hohem Nutzungspotential der Tiefengeothermie, befinden sich derzeit zwei Geothermieanlagen im Betrieb. Das Geothermiekraftwerk Bruchsal wurde 1985 in Betrieb genommen, jedoch 1987 wieder stillgelegt. Dank der Vergütung im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes wurde der Betrieb 2009 wiederaufgenommen. Mit einer installierten Leistung von 5,5 MW_{th} bzw. 550 kW_{el} gehört das Werk in Bruchsal zu den kleineren Anlagen, die Versorgung von etwa 3.000 Haushalten mit Wärme oder von etwa 1.200 Haushalten mit Strom ist jedoch rechnerisch möglich. Daneben existiert im pfälzischen Insheim ein Geothermiekraftwerk mit einer installierten Leistung von 4,3 MW_{el}, das rechnerisch etwa 9.500 Haushalte mit Strom versorgen kann.

Im Landkreis Karlsruhe sind außerdem Geothermieprojekte in Graben-Neudorf, Dettenheim und Philippsburg geplant. Das Projekt von Graben-Neudorf soll dabei über Fernwärmeleitungen auch Teile von Bruchsal und Bretten versorgen.



Wir machen Sie
sichtbar!



Aus den Gremien

Aus dem Gemeinderat vom 09.05.2023

1. Anfragen und Anregungen der Einwohner

Ein Einwohner äußerte sich über die starke Bebauung des Trautwein-Geländes, welche Hoepfner präsentierte und bat darum, dass die Gemeinde doch ein Auge darauf haben soll. Bürgermeister Bänziger erklärte hierzu, die in öffentlicher Sitzung vorgestellte Präsentation von Dr. Hoepfner entspricht nicht den Vorstellungen des Gemeinderats. Eine maßvolle Bebauung wird angestrebt und werde im Rahmen des Bebauungsplanes festgelegt.

Ein weiterer Einwohner äußert Unverständnis darüber, dass in der Kantstraße eine verkehrsberuhigte Zone eingerichtet worden ist. Bänziger erklärte, es handelt sich um eine Mischverkehrsfläche, welche als verkehrsberuhigte Zone auszuweisen war.

2. Neufassung der Vereinsförderrichtlinien

Bürgermeister Bänziger setzte den TOP ab. Dieser soll nochmals im Verwaltungsausschuss vorberaten werden. Eine Beschlussfassung erfolgt dann im Gemeinderat.

3. Einführung kommunales Energiemanagement

Am 21. Februar 2023 hat die Umwelt- und Energieagentur der Gemeinde ein Angebot für ein umfassendes Energiemanagement vorgelegt. Das Angebot enthält den Aufbau eines Energiecontrollings. Hierzu gehörte eine erste Begehung sämtlicher Liegenschaften mit Aufnahme der relevanten Daten (Zähleinrichtungen, Zählerstände, technische Einrichtungen). Es folgt eine Aufstellung sinnvoller Ergänzungsmöglichkeiten für die Zähler- und Messinfrastruktur und damit einhergehend der Aufbau einer Datenbank als Instrument für die monatliche Verbrauchskontrolle. In einem zweiten Schritt wird ein kommunales Energiemanagement in den Jahren 2023 bis 2025 durchgeführt. So werden Jahr für Jahr die auffälligen Verbrauchsentwicklungen festgestellt und hinterfragt werden. Dafür entstehen als dritter Punkt allerdings Mehrkosten durch die Verwendung der kommunalen Software „communalFM“, mit der die Gemeinde Weingarten arbeitet, sowie durch den nachträglichen Aufbau einer Datenbank mit den Verbrauchsdaten der Jahre 2019 bis 2021. Der vierte Punkt ist die Erstellung von Gebäudesteckbriefen für zwölf Liegenschaften. Insgesamt betragen die Kosten inklusive Mehrwertsteuer 70.528,92 Euro bei einer Förderung von fast 90%. GR Fritscher (CDU) wollte den Beschlussvorschlag konkretisiert haben. Dass die Maßnahme die Gemeinde 2.700 Euro im Jahr kostet, ist der Vorlage nicht zu entnehmen. GR Güntner (GLW) findet erfreulich, dass die Maßnahme für so einen geringen Betrag durchgeführt werden kann, wünscht sich aber auch zeitnahe Ergebnisse. GR Görner (FDP) fragt, wie das Energiemanagement funktioniert. Werden nur die Verbräuche kontrolliert, kann das an die Hausmeister weitergegeben oder kann die Gemeinde dies selbst bedienen, um nicht dauerhaft an Beraterverträge gebunden zu sein. Herr Schmitt führte aus, dass alle Zähler erfasst und technische Mängel festgestellt werden. Alte Heizanlagen werden aufgenommen und Fehleinstellungen notiert. Teilweise kann das von Hausmeistern erledigt werden, teilweise werden Fachfirmen benötigt. Es kann aber auch ein Selbstläufer werden, wenn ausreichendes technisches Wissen vorhanden ist. GR Martin (WBB) führte aus, seine Fraktion wird das Verfahren kritisch begleiten. Der Gemeinderat fasst den Beschluss einstimmig.

4. Batteriespeicher und Photovoltaikanlage

Der Gemeinderat befürwortete zeitgleich zur Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Wasserhochbehälter Katzenberg auch einen Batteriespeicher mit zu verbauen, um die erzeugte Strommenge, die nicht durch die Pumpen verbraucht wird, zu speichern. Der beauftragte Ingenieur hält eine Speicherkapazität von 20 Kilowattstunden für sinnvoll. Die Eigenverbrauchsquote wird auf 70 Prozent berechnet. GR Martin (WBB) wünschte sich mehr Informationen in den Vorlagen, z.B. was es kostet, wann es sich amortisiert. Solche Botschaften sind wichtige Entscheidungskriterien. GR Holzmüller (FDP) begrüßt den Einbau eines Batteriespeichers. Der Gemeinderat fasst den Beschluss einstimmig.

5. Steuerbare Straßenbeleuchtung

Die Grüne Liste beantragte, bei Neueinrichtungen oder Überholungen

der Straßenbeleuchtung eine über Bewegungsmelder gesteuerte Beleuchtung zu installieren, um den immer noch hohen Stromverbrauch weiter zu reduzieren. Die Verwaltung verweist auf eine Aussage des zuständigen Elektromeisters, nach der die Kosten für eine Umrüstung im Bestand in keinem Verhältnis zur zu erwartenden Einsparung stehen. Modernisierungen seien kaum zu erwarten, da bis auf eine Ausnahme die Beleuchtung sämtlicher Straßenzüge auf LED basiert. GR Wehowsky (SPD) empfand es als Zumutung für Anwohner, welche ein ständiges an und aus der Straßenbeleuchtung erdulden müssten und lehnte dies ab. GR Martin (WBB) regte an, die Leuchtmittel auf Insektenfreundlichkeit hin zu prüfen. Eine Abschaltung hält er nur im Außenbereich für sinnvoll. GR Güntner (GLW) meinte, auf dem Weg Richtung Kleingärten brennt die ganze Nacht das Licht. Hier könnte eine Abschaltung sinnvoll sein. Bürgermeister Bänziger erläuterte, dies sei nicht so einfach, da mehrere Gebiete über einen Stromkreislauf geschaltet sind. Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss:

- a) bei Inbetriebnahme neuer Straßenbeleuchtungsanlagen energiesparende Optionen, wie die Installation von Bewegungsmeldern, auf Umsetzbarkeit zu prüfen und bevorzugt anzuwenden.
- b) Den Aspekt der bauleitplanerischen Vorgaben bezüglich energiesparender Beleuchtung im privaten Bereich in eine Folgesitzung zu verweisen und erneut zu beraten.

6. Antrag auf bauliche Obergrenze BP Breitwiesen I

Die WBB-Fraktion für das Bebauungsplanverfahren „Breitwiesen Teil 1“ den Antrag auf Definition einer baulichen Obergrenze eingebracht. Die maximale Quadratmeterzahl bebaubare Fläche des bisherigen „Trautwein-Areals“ dürfe durch die Hinzunahme weiterer Grundstücke keinesfalls größer ausfallen. Dasselbe gilt für die Anzahl der Wohneinheiten und die Anzahl der erforderlichen Stellplätze. Hintergrund ist die Erschließungssituation und die Wachstumsbegrenzung aufgrund der Kapazitäten der kommunalen Infrastruktur. Der Gemeinderat betrachtet die Fragestellungen als Teil des Planungsprozesses im Bebauungsplanverfahren. Das Gremium fasst den Beschluss einstimmig.

7. FDP-Antrag betrifft verdichtetes Bauen

Die FDP-Fraktion beantragt, der Gemeinderat möge für in Bearbeitung befindliche und zukünftige Bebauungspläne in Abhängigkeit von der Zahl der Vollgeschosse und Höhenlage über die Landesbauordnung hinausgehende Abstandsregeln formulieren und beschließen.

Im Klartext richtet sich der Antrag gegen den Geschosswohnungsbau. Immer höher werdende Gebäude greifen nach Ansicht der FDP in die Wohn- und Lebenssituation der Anwohner und Grundstücksnachbarn ein. Die Nachbargrundstücke werden eventuell verschattet oder die Bewohner der oberen Stockwerke erhalten unerwünschte Einblicke in die Nachbargrundstücke. So etwas möchte die FDP vermeiden. Darum wünscht sie in den Planungen bereits zusätzliche Abstandsregeln festzuschreiben.

Die Verwaltung argumentiert dagegen, dass bei jedem Bebauungsplanverfahren das Maß der baulichen Nutzung individuell und auf das Quartier bezogen ermittelt und definiert wird. Insbesondere das Integrierte Städtebauliche Konzept sowie der Grundsatzbeschluss zur Regelung der maximalen Anzahl der Vollgeschosse in Bezug auf die Breite des öffentlichen Straßenraums bilden die Grundlage für die Regelungen des jeweiligen Quartiers.

Der Antrag enthalte keine konkreten Vorgaben, welche verabschiedet werden können. Es sei vielmehr lediglich ein Appell. Das im Antrag benannte Ziel wird bereits bei der Bearbeitung der Bebauungspläne individuell berücksichtigt. Der Gemeinderat verweist den Antrag der FDP-Fraktion einstimmig bei sieben Enthaltungen in den Ausschuss für Umwelt und Technik.

8. Antrag auf Bestattung unter Reben SPD-Fraktion

Die SPD hat einen Antrag eingebracht, die Friedhofssatzung zu erweitern, dass auch die Möglichkeit einer Beisetzung unter Reben als weitere Bestattungsform angeboten werden könne. Sie begründet ihren Antrag damit, dass der Friedhof als letzte Ruhestätte auch ein Abbild der Kultur der jeweiligen Heimatgemeinde sein sollte. Für Weingarten sei es darum naheliegend, auch eine Urnenbeisetzung unter Reben zu ermöglichen. Die Antragstellerin bezieht sich auf zwei Beispiele von Friedhöfen in Landau-Nussdorf und in Koblenz. Dort handele es sich um Urnen-Plätze, welche durch Reben eingesäumt seien bzw. um einen herkömmlichen

Weinberg, in dessen Rebenreihen die Urnen eingelassen werden. Die SPD ist der Meinung, dass auf dem Weingartener Friedhofsareal ausreichend Fläche zur Verfügung stehe, eine Anpflanzung von Rebstöcken, die keine Früchte tragen, vorzunehmen und darunter Naturgrabstätten anzulegen. Die Verwaltung verweist darauf, dass die Idee, Reben als Kulturgut und Zeichen der Heimatverbundenheit in die Bestattungsformen mit einzubinden, bereits vor vielen Jahren auf dem Weingartener Friedhof umgesetzt wurde. Das Kolumbarium sei in Form eines Mäanders errichtet und ganz bewusst mit wildem Wein überrannt worden. Die Pflege der Reben in den genannten Beispielen Landau und Koblenz werde von der Kommune übernommen, wobei die Kosten hierfür – wie beim gärtnergepflegten Grabfeld – von den Angehörigen zu tragen seien. Da es aber über diese Beispiele hinaus noch weitere Varianten von Rebanlagen auf kommunalen Friedhöfen gibt, soll die Verwaltung beauftragt werden, die Varianten aufzuzeigen und dem Gemeinderat zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. GR Reichert (WBB) äußert, diesem Thema grundsätzlich positiv gegenüber zu stehen, allerdings möchte er keine Satzungsänderung. GR Görner (FDP) lehnt dies ab mit der Begründung, dass für ihn Reben auf den Weinberg gehören und nicht auf einen Friedhof. GR Kreuzinger (CDU) sprach sich ebenfalls zustimmend für die Bestattungsform aus. Bürgermeister Bänziger schlug vor, dass auch ein gärtnergepflegtes Grabfeld umgestaltet werden könnte. Bei den Nein-Stimmen der FDP-Fraktion stimmte der Gemeinderat mehrheitlich für die Bestattungsmöglichkeit unter Reben zu.

Aus dem Gemeinderat vom 22.05.2023

1. Nicolas Zippelius (CDU) verabschiedet



Nicolas Zippelius (CDU) ist auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Als Begründung gab er an, als Bundestagsabgeordneter der CDU sei der Schwerpunkt seiner Tätigkeit in Berlin und aufgrund von Terminkollisionen könne er dem Amt des Gemeinderates in Weingarten nicht mehr im erforderlichen Maß gerecht werden. Damit waren die Voraussetzungen für sein Ausscheiden gegeben. Bürgermeister Eric Bänziger dankte Zippelius für seinen bisherigen Einsatz mit einer Laudatio, in der er sein Wirken für Weingarten seit fast sechseinhalb Jahren würdigte. Der Scheidende selbst sagte er habe es als Ehre gesehen, Gemeinderat sein zu dürfen, es habe ihn mit Stolz erfüllt. Das Gremium bestätigte einstimmig den Grund für sein Ausscheiden als wichtigen Grund, somit rückte Fritz Küntzle aufgrund des Wahlergebnisses von 2019 für den Rest der Amtszeit nach und legte das Gelöbnis ab.



Küntzle wird ordentliches Mitglied des Ausschusses für Umwelt und Technik und persönlicher Stellvertreter von Gerhard Fritscher im Verwaltungsausschuss, der dort den Sitz von Zippelius übernimmt. Gerhard Fritscher wird zum persönlichen Stellvertreter von Dr. Andrea Friebe im AUT bestellt. Auch das wurde einstimmig bestätigt. Küntzle sagte, er freue sich, dem Gremium wieder angehören zu dürfen.

2. Sicherheitslage 2021/22

Der Leiter des Polizeireviers Karlsruhe-Waldstadt, Klaus Heidemann, und der Leiter des Polizeipostens Weingarten, Herr Heiko Gudelius, berichteten aus der Kriminalstatistik der Jahre 2021 und 2022. Die Anzahl der Straftaten seien landesweit angestiegen, im Landesdurchschnitt um 13,1 Prozent, im Einzugsbereich des Polizeipräsidiums Karlsruhe um 8,6 Prozent, im Landkreis Karlsruhe um 7,3 Prozent und in Weingarten um 12,4 Prozent. Damit liege Weingarten im mittleren Bereich der Kriminalitätsbelastung. Die Aufklärungsquote sei im Vergleich zum Jahr 2021 um knapp 12 Prozent gesunken und lag in 2022 bei 52,9 Prozent. Den größten Anteil an Delikten beinhalte der Bereich „Diebstahl“ mit insgesamt 25,8 Prozent. Zum schweren Diebstahl zählen beispielsweise Wohnungseinbruch und Diebstahl von Pkws. Wohnungseinbruch sei das Delikt, das die Menschen persönlich am schwersten belaste. Dank Sicherheitsvorkehrungen bleibe es aber auch oft nur beim Versuch. 2022 wurden 5 vollendete und 3 versuchte Einbrüche registriert. Auch Fahrraddiebstahl werde als schwerer Diebstahl gewertet, wenn das Rad abgeschlossen war. 25 von 29 Fahrrädern wurden am Bahnhof gestohlen. Manche werden wiedergefunden, andere bleiben weg und werden ins Ausland verbracht. Der zweitgrößte Delikt-Bereich sei der Betrug, der sich weit überwiegend im Internet darstelle. Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz sei von 16 auf 20 angestiegen. In Weingarten seien zwei Fälle von größeren Lagerbeständen entdeckt worden. Die insgesamt 234 Tatverdächtigen seien zu 63 Prozent Deutsche und zu 37 Prozent Nichtdeutsche.

Zur Verkehrsunfallstatistik machten die Polizisten einen Schwerpunkt an der Unterführung Kärcher aus. In der großen Masse handele es sich um Bagatellunfälle. Bei den sonstigen Ereignissen liegen Ruhestörungen und Streitigkeiten an der Spitze.

Bürgermeister Eric Bänziger fragte den Postenleiter, wie viel Anteile seiner Dienstzeit er im Büro und wie viel er auf der Straße verbringe. Das Verhältnis sei 80 zu 20 erwiderte Gudelius. Einerseits sei die Ermittlungsarbeit mit sehr viel Bürokratie belastet, andererseits mache die moderne Technik es der Kriminalität sehr einfach. Es sei beispielsweise kein Problem, eine E-Mail-Adresse zu kaufen und mit dieser Adresse aus Chile in Deutschland ein Bankkonto zu eröffnen. Auch Telefonnummern könne man kaufen und so sei es möglich, dass ein Anrufer aus dem Ausland unter einer Nummer mit Vorwahl 07244 beim Angerufenen den Enkeltrick anwende.

3. Neue Vereinsförderrichtlinien

Auf den interfraktionellen Antrag von CDU, SPD und Grüner Liste Weingarten hin, wurden die Vereinsförderrichtlinien aus dem Jahr 2008 aktualisiert und angepasst. Eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Claudia Geißler-Spohrer und Mitwirkung von Vereinssprecher Karlernst Hamsen sowie Mitglieder aller Fraktionen hatte sich zwei Mal getroffen und die vorliegende Neufassung ausgearbeitet.

Die bestehende Struktur der Förderung ist grundsätzlich gelungen und im allgemeinen kritikfrei. Die Grundförderung wird um 50 Prozent erhöht und die Förderbeträge werden auf ein zeitgemäßes Niveau gehoben. Die Rettungsorganisationen erhalten als Anerkennung ihrer wichtigen Arbeit einen höheren Grundbetrag und doppelte Jugendförderung. Die Förderung kirchlicher Gruppen und Verbände wird an eine überkonfessionelle Kinder- und Jugendarbeit geknüpft. Die Hallengebühren wurden in die Förderung nicht eingearbeitet, denn eine Auswirkung späterer Erhöhungen solle zunächst beobachtet werden. Die Förderbeträge werden indiziert und jährlich fortgeschrieben. Alle Fraktionen begrüßten die neuen Richtlinien und Bürgermeister Bänziger bestätigte der Arbeitsgruppe eine „hervorragende Arbeit“. Die Zustimmung war einstimmig.

4. Anpassung der Elternbeiträge

Die Elternbeiträge für die Kindergärten sollen erhöht werden. Sachbearbeiterin Stephanie Tutter trug vor: Für die Kindergärten sollen die Beiträge zum nächsten Kindergartenjahr 2023/2024 um 4 Prozent und zum übernächsten Jahr 2024/2025 ebenfalls um 4 Prozent steigen. Die Beiträge für die Schulkindbetreuung werden analog um jeweils 4

Prozent für die kommenden beiden Schuljahre angehoben. Im Jahr 2021 waren Betriebskosten für Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder von 3-6 Jahren von rund 4,5 Millionen angefallen. Der Anteil der Elternbeiträge an der Deckung der Gesamtkosten lag bei rund 17 Prozent. Die Kirchen und kommunalen Landesverbände empfehlen, eine Deckung von 20 Prozent der Betriebskosten durch Elternbeiträge anzustreben und dazu die Elternbeiträge für das nächste Jahr um 8,5 Prozent zu erhöhen. In Weingarten soll die Erhöhung dennoch moderat ausfallen und lediglich vier Prozent betragen, denn in Weingarten liegen die Elternbeiträge im regionalen Vergleich bereits an der Spitze. Die Verwaltung sieht sehr wohl, dass auch die Eltern mit den gestiegenen Lebenshaltungskosten zu kämpfen haben. Die beabsichtigte Erhöhung wurde den Trägern sowie den Elternbeiräten mitgeteilt und um deren Stellungnahmen gebeten. Beide Kirchen halten die vorgeschlagenen Erhöhungen für gerechtfertigt und haben bisher keine Einwände vorgebracht. Seitens einiger Elternbeiräte wurden Bedenken vorgebracht, dass einkommensschwächere Familien den Beitrag nicht mehr bezahlen könnten. Außerdem wurde die Forderung nach einer stabilen Personalsituation gestellt und eine transparentere Darstellung der Beiträge für Zweitkinder und weitere Kinder angeregt.

Mit ein Grund, dass die Betreuungskosten in Weingarten höher ausfallen als in anderen Gemeinden sei darin zu sehen, dass die Kindergärten in Weingarten meist kleinere Einrichtungen mit zwei bis vier Gruppen haben. Je größer ein Kindergarten, desto wirtschaftlicher arbeite er, aber die Personalsituation sei schwierig und für kleinere Einrichtungen sei es einfacher, Personal zu finden.

Bänziger stellte noch einmal klar heraus, dass die Verwaltung die Erhöhung um 4 Prozent bereits im Vorfeld, noch ohne Kenntnis der Empfehlung, beschlossen habe. „Wir verzichten auf 4,5 Prozent der Steigerung zugunsten der Elternbeiträge.“ Er sehe die Erhöhung um 4 Prozent als guten Kompromiss, auch wenn der Tarifabschluss ein Plus von über 10% bei den Personalkosten bedeute. Das Gremium stimmte einstimmig zu.

5. Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Auf Anregung der Verwaltung soll die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit inhaltlich so geändert werden, dass die Entschädigungsbeträge der (Durchschnittssatz pro Stunde) mindestens auf den aktuellen Mindestlohn angehoben wird. Der Durchschnittssatz beträgt pro Stunde 12 Euro, höchstens jedoch 96 Euro pro Tag. Die Entschädigungssätze für Gemeinderäte und Fraktionsvorsitzenden sollen moderat angepasst werden. Mit Letzterem wollte die CDU-Fraktion nicht mitgehen. Dr. Andrea Friebel sagte, sie wolle ein Zeichen setzen und diesen Satz ablehnen. Auch Matthias Görner (FDP) erklärte hierzu, er betrachte seine Gemeinderatstätigkeit als Ehrenamt und nicht als Tätigkeit „in Lohn und Brot“. Er halte den Begriff „Mindestlohn“ in diesem Zusammenhang für unpassend. Es handele sich um ein Ehrenamt und nicht um einen Hinzuverdienst. Dem stimmte auch Werner Burst (SPD) zu, der den Vergleich mit Vereinsvorständen zog. Timo Martin (WBB) relativierte die Diskussion, in dem er die Entschädigung durch den Zeitaufwand teilte und von maximal 3 Euro / Stunde sprach. Auf Antrag von Gerhard Fritscher (CDU) wurde das Thema einstimmig in den Verwaltungsausschuss verschoben.

6. Umgestaltung Mühlstraße

Die Verkehrsfläche soll analog zum Bestand gemischten Verkehr aufnehmen. Grundlage hierfür sind die im Mobilitätskonzept definierten Eckdaten wie Mindestfahrbahnbreite und Stellplatzanordnung. Das Büro Modus Consult hatte hierfür einige Varianten der Straßenoberfläche ausgearbeitet. Der Gemeinderat hatte sich für eine Entwurfsplanung entschieden, die durchgehend Asphalt vorsah. Die einzige Pflasterstelle betraf die Einmündung in die Jöhlingerstraße. Eine Verbesserung bedeutet der an dieser Stelle befindliche Wassereinlauf, der das von der Straße zur Sohlsiedlung herunterkommende Wasser auffangen soll. Asphalt und Pflaster brächten eine echte Verlangsamung des Verkehrs. Der Leiter des Fachbereichs Bau, Oliver Leucht, berichtete, auf Basis dieser vom Gemeinderat beschlossenen Entwurfsplanung seien die Tief- und Straßenbauarbeiten im April 2023 öffentlich ausgeschrieben worden. Insgesamt 11 Firmen hatten die Vergabeunterlagen angefordert. Zum Eröffnungstermin lag jedoch nur ein Angebot der Firma Reif aus Rastatt vor, die der Verwaltung aufgrund mehrerer Projekte in Weingarten bestens bekannt ist. Die Kostenprognose liegt bei rund 630.000 Euro und somit rund zehn Prozent unter den prognostizierten Kosten. Der

Gemeinderat vergab daher die Tief- und Straßenbauarbeiten einstimmig an die Firma Reif. Außerdem erhält die Gemeinde 80.000 Euro Zuschuss aus dem Landessanierungsprogramm für den Straßenbau.

7. Landschaftsbauarbeiten am Kindergarten Buchenweg 40

Auf Basis der vom Gemeinderat freigegebenen Freiflächenplanung wurden die Landschaftsbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Zwei Angebote gingen ein. Beide Firmen sind der Gemeinde bereits bekannt. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Seither GaLaBau Lustadt abgegeben und beläuft sich auf 101.185,46 Euro. Damit liegt es rund 6 % über den prognostizierten Kosten. Aufgrund der aktuellen Preissituation entspricht das Angebot dem aktuellen Marktniveau. Die Verwaltung empfahl daher die Vergabe an die Firma Seither. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung einstimmig.

8. Trockenbauarbeiten an St. Franziskus

Für den Erweiterungsbau (Speiseraum) des Kindergartens St. Franziskus wurden die Putz- und Trockenbauarbeiten bereits zweimal ausgeschrieben. Beide Ausschreibungen erzielten keine Angebote. Daher wurde in einer freihändigen Vergabe vier Fachfirmen zur Abgabe eines Angebots für die Putz- und Trockenarbeiten aufgefordert. Zwei Angebote gingen ein, beide wurden hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit durch das beauftragte Architekturbüro überprüft. Das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma SAM ab mit 71.154,03 Euro. Es liegt rund 9 % über den prognostizierten Kosten. Aufgrund der bereits mehrfach durchgeführten Ausschreibung und der aktuellen Preis- und Liefersituation empfahl die Verwaltung die Vergabe an die Firma SAM aus Weingarten. Auch hier stimmte der Gemeinderat einvernehmlich zu.

9. Prioritätenliste Bauleitplanung 2023

Die Prioritätenliste für die in Bearbeitung befindlichen Bebauungspläne wird jährlich aktualisiert und im Gemeinderat vorgestellt. Die Fraktionen bedanken sich für die Transparenz der Bearbeitung und stimmten dem vorgestellten Zeitplan zu.

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Musikschule Hardt

Die Verbandsversammlung hat in der öffentlichen Sitzung am 09.01.2023 aufgrund der §§ 5, 6 und 21 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ), in der Fassung vom 16.09.1974, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17.06.2020 (GBl. S. 403) i.V.m. §§ 2, 13, 14 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung, folgende Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren der Musikschule Hardt beschlossen:

§ 1

Gebührenpflicht

Der Zweckverband erhebt für die Teilnahme am Unterricht der Musikschule Hardt Unterrichtsgebühren nach dieser Gebührensatzung.

§ 2

Gebührenschildner

- (1) Zur Zahlung der Gebühren sind verpflichtet:
 - a) bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter,
 - b) bei Volljährigen der/die Schüler/in selbst,
 - c) wer die Verpflichtung zur Zahlung der Unterrichtsgebühren und sonstiger Gebühren gegenüber der Stadt durch schriftliche Erklärung übernommen hat.
- (2) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschild

- (1) Die Gebührenschild entsteht mit dem Semesterbeginn jeweils zum 01. April und zum 01. Oktober. Sie endet mit dem Ausscheiden aus der Musikschule. Bei Unterrichtseintritt während eines Semesters entsteht die Gebührenschild ab dem Monat des Eintritts. Das Musikschuljahr umfasst zwei Semester, die jeweils

8 | Amtliche Bekanntmachungen

vom 01. April bis 30. September und vom 01. Oktober bis 31. März laufen. Die Unterrichtsgebühr ist auf den Zeitraum von 12 Monaten (Jahresgebühr) kalkuliert und daher auch für die unterrichtsfreie Zeit (Ferien) zu entrichten.

- (2) Die Benutzungsgebühren werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Festsetzung gilt solange weiter, bis ein neuer Bescheid ergeht.
- (3) Die Gebührenschuld wird jeweils zum ersten eines Monats fällig. Für den Monat der erstmaligen Inanspruchnahme eines Unterrichtsfachs wird die Gebührenschuld zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Dasselbe gilt für den Fall, dass ein neuer Gebührenbescheid oder Änderungsbescheid ergeht.
- (4) Alle Zahlungen sind an die Verbandskasse zu entrichten. Dabei ist grundsätzlich vom SEPA-Lastschriftverfahren Gebrauch zu machen.
- (5) Werden Unterrichtsgebühren und andere Entgelte nicht rechtzeitig entrichtet, so besteht kein Anspruch auf Erteilung des Unterrichts bzw. auf Gewährung sonstiger Leistungen.
- (6) Eine Kündigung ist nur zum Semesterende (30. September bzw. 31. März) möglich. Die Kündigungsfrist beträgt zwei Monate zum Semesterende. Die schriftliche Abmeldung muss bis spätestens 31. Juli bzw. 31. Januar beim Sekretariat eingehen.

§ 4

Gebührenhöhe

- (1) Die Höhe der Unterrichtsgebühren ist der als Anlage beigefügten Gebührentabelle, die Bestandteil dieser Satzung ist, zu entnehmen.
- (2) Die Schulleitung ist berechtigt außerhalb der Gebührensatzung Kursentgelte für Sonderveranstaltungen anhand der tatsächlich entstehenden Kosten festzusetzen.

§ 5

Gebührenermäßigung

- (1) Besuchen mehrere aus einer Familie im gleichen Haushalt lebende Personen die Musikschule, wird eine Familienermäßigung auf die Unterrichtsgebühr gewährt. Die Familienermäßigung beträgt 5 % für alle Familienmitglieder.
- (2) Werden von einem Schüler mehrere Unterrichtsangebote besucht, wird eine Mehrfachermäßigung in Höhe von 5 % gewährt.
- (3) Die Ermäßigungen aus Abs. 1 und Abs. 2 sind nicht kombinierbar. Soweit sowohl die Bedingungen des Abs. 1 als auch des Abs. 2 erfüllt sind, wird die Ermäßigung auf 5 % begrenzt. Sie gilt für alle Kurse, die von dem jeweiligen Schüler belegt sind. Ausgenommen von den Ermäßigungen nach Absatz 1 und 2 sind AGs in der Schule und Ensemble mit Hauptfachunterricht.
- (4) Ermäßigungsberechtigte aufgrund von Bildung und Teilhabe oder anderer, insbesondere kommunaler Angebote, die ein oder mehrere Fächer belegen, erhalten eine Ermäßigung auf die Unterrichtsgebühr nach Maßgabe der entsprechenden Richtlinien.
- (5) Die Ermäßigungen aus Abs. 4 sind kombinierbar mit den Ermäßigungen aus Abs. 1 oder Abs. 2. Sie betragen jedoch insgesamt höchstens 66 %.
- (6) Bei Angeboten aus dem Bereich der musikalischen Früherziehung werden die ersten zwei Unterrichtseinheiten unverbindlich zum Ausprobieren angeboten. Danach ist eine formlose Abmeldung möglich. Die Teilnahme ab der dritten Unterrichtseinheit gilt als verbindliche Anmeldung für das begonnene Musikschulsemester.

§ 6

Gebühren für erwachsene SchülerInnen

Ab Vollendung des 27. Lebensjahres wird bei der Musikschulgebühr der Erwachsenentarif berechnet.

§ 7

Gebührenerstattung

- (1) Bei vorzeitigem Austritt oder Stundenversäumnis seitens der Schülerin/des Schülers bleibt die Verpflichtung zur Zahlung der Unterrichtsgebühr bis zum Ende des Musikschulsemesters bestehen. Nur in begründeten Ausnahmefällen, z.B. Veränderung des Wohnsitzes, längere Krankheit bzw. Kuraufenthalt der Schülerin/des Schülers können die Unterrichtsgebühren auf Antrag ab der dritten Fehlstunde im laufenden Semester erstattet werden. Die Rückerstattung beträgt 1/52 der Jahresgebühr pro versäumte Unterrichtseinheit. Im Falle einer Kur ist die Schule rechtzeitig zu informieren. Bei Stundenversäumnis seitens der Schülerin/des Schülers besteht kein Anspruch auf Nachholen der Unterrichtsstunde.
- (2) Bei Unterrichtsausfall aus schulischen Gründen der Musikschule besteht bis zu einmal pro Musikschulsemester kein Anspruch auf Nachholen der Unterrichtseinheit oder Erstattung der Unterrichtsgebühr.
- (3) Bei Unterrichtsausfall seitens der Lehrkraft (ausgenommen Krankheit) besteht Anspruch auf Nacherteilung des ausgefallenen Unterrichts. Bei Krankheit der Lehrkraft werden die Gebühren ab der dritten ausgefallenen Unterrichtsstunde während eines Semesters zurückerstattet. Die Rückerstattung beträgt 1/52 der Jahresgebühr pro ausgefallene Unterrichtsstunde.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.02.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren der Musikschule Hardt außer Kraft.

Stutensee, den 09.01.2023

gez. Petra Becker
Verbandsvorsitzende

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gebührenordnung (ab Februar 2023)

Unterrichtsart	In Minuten	In Euro	Geschw.-rabbatt	Fam.-rabbatt	Doppelbelegung	Erw.-Zuschlag	Erw.-5%(F/D)
Einzelunterricht	60	113	107.-	107	107.-	135.-	128.-
	45	84.-	79.-	79.-	79.-	100.-	95.-
	30	56.-	53.-	53.-	53.-	67.-	63.-
	15	28.-	26.-	26.-	26.-	33.-	31.-
Zwei Schüler	60	66.-	62.-	62.-	62.-	79.-	
	45	50.-	47.-	47.-	47.-	60.-	
	30	33.-	31.-	31.-	31.-	39.-	
Drei Schüler	60	51.-	48.-	48.-	48.-	61.-	
	45	38.-	36.-	36.-	36.-	45.-	
	30	25.-	23.-	23.-	23.-	30.-	
Vier	60	41.-	38.-	38.-	38.-	49.-	
	45	30.-	28.-	28.-	28.-	36.-	
	30	20.-	19.-	19.-	19.-	24.-	
Fünf	60	36.-	34.-	34.-	34.-	43.-	
	45	27.-	25.-	25.-	25.-	32.-	
	30	18.-	17.-	17.-	17.-	21.-	
Sechs und mehr Schüler (Klasse), AG/Kurs in Schulen	45	15.-	keine	keine	keine	keine	

Unterrichtsart	In Minuten	In Euro	Geschw.-rabbatt	Fam.-rabbatt	Doppelbelegung	Erw.-Zuschlag	Erw.-5%(F/D)
Ensemble ohne Hauptfachunterricht (ab 4 Schülern)	45	30.-	28.-	28.-	28.-	36.-	-
Ensemble mit Hauptfachunterricht (ab 4 Schülern)	45	15.-	keine	keine	keine	keine	
Schnupperkurs 1	5x30	94.-	89.-	89.-	89.-	112.-	
Schnupperkurs 2	10x30	188.-	178.-	178.-	178.-	225.-	
MFE ab 3J. (halbj.)	60 45	185.- 162.-	175.- 153.-	175.- 153.-	175.- 153.-	- -	
MFE ab 1J. (halbj.)	30	108.-	102.-	102.-	102.-	-	
Klangwerkstatt ab 3J. (10er Kurs)	45	77.-	73	73	73	-	
Klangwerkstatt ab 1J. mit Eltern (10er Kurs)	30	96.-	keine	keine	keine	-	
Klangwerkstatt ab 1J. ohne Eltern (10er Kurs)	30	60.-	57	57	57	-	
Ballett, Jazztanz (halbj.)	45 30	185.- 138.-	175.00 131.00	175.00 131.00	175.00 131.00	222.00 165.00	210.- 156.-
Karlsruher Kinderpass: Ermäßigung 2/3 der Gebühr							

Informationen aus dem Rathaus



Nach einem erfüllten Leben verstarb am 12. Mai 2023

Klaus Goerke

Träger der Bürgermedaille der Gemeinde Weingarten (Baden)

im Alter von 81 Jahren. Der Verstorbene war von 1975-1984 Rektor der Hauptschule Weingarten, lange Jahre Leiter der örtlichen Volkshochschule, Mitglied im Partnerschaftskomitee und Mitglied im Ortsseniorenrat sowie Träger der Landesehrennnadel.

Der Verstorbene hat sich in seiner Lebenszeit aktiv für die Belange seiner Wahlheimat eingesetzt und sich an vielen Positionen bleibende Verdienste erworben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeinderat
und die Gemeindeverwaltung:

Eric Bänziger, Bürgermeister

Weingarten (Baden), im Mai 2023

Nicht vergessen – Anträge auf Vereinsförderung einreichen

Über 70 Vereine gestalten das gesellschaftliche Leben in Weingarten (Baden) mit. Von Kultur und Sport, über Musik, Soziales und Natur bis hin zu Rettungsorganisationen bieten die Ehrenamtlichen ein vielfältiges Angebot. Zahlreiche Vereinsveranstaltungen, unter anderem das alle zwei Jahre gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung ausgetragene Wein- und Straßenfest, Wettbewerbe verschiedenster Sportarten, Konzerte, Aktionen und Feste bereichern das Ortsgeschehen.

Für ein lebendiges Vereinsleben

Wie in jedem Jahr kann die Vereinsförderung wieder nach den bekannten Richtlinien beantragt werden.

Das Formular ist auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik „Vereine“ online zu finden: www.weingarten-baden.de/rathaus-service/buergerservice/formulare

Die Einsendefrist des Formulars „Antrag auf Vereinsförderung für das Jahr 2022“ ist **am 31. Mai 2023**.

Geänderter Redaktionsschluss im Juni

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure der Turmberg Rundschau, bitte beachten Sie, dass in der Kalenderwoche 23 aufgrund des Feiertags (Fronleichnam) der **Redaktionsschluss für Ihre Beiträge** bereits am

Montag, 5. Juni 2023 um 10:00 Uhr

ist. Der Erscheinungstermin in dieser Woche ist ebenfalls vorgezogen und somit am Mittwoch, den 7. Juni. 2023.

Wir bitten Sie, dies zu beachten und Ihre Beiträge rechtzeitig einzustellen.

Vielen Dank im Voraus,
Ihr Amtsblatt-Team

Diese Woche in WEINGARTEN (BADEN)



26.05. Weingartener Marktzeit
8-13 Uhr • Kirchplatz

26.05. Leerung Biotonne - alle Größen

28.05. Pfingstsonntag - Feiertag

28.05. Kruschdelmarkt • Vogelpark Waldbrücke
11-18 Uhr • Tannenweg 20

28.05. Das Kleine Konzert • Ev. Kirchengemeinde
„Ein Strahl der Sonne rührt mich an“
19 Uhr • Evangelische Auferstehungskirche

29.05. Pfingstmontag - Feiertag

01.06. Spaziergangstreff • TSV Weingarten
Begleiteter Spaziergang mit Übungen
15 Uhr • GEGGUS Sportpark, Kanalstraße 73



Gemeinsam Theater erleben!

Das Landratsamt Karlsruhe hat dieses Jahr wieder eine Theaterveranstaltung für Seniorinnen und Senioren im Badischen Staatstheater organisiert.

Besuchen Sie die lyrische Märchenoper Rusalka am Sonntag, den 16.7. um 16 Uhr im Badischen Staatstheater Karlsruhe.

Die Abfahrt mit dem Bus ist bei der Walzbachhalle um 15.00 Uhr. Die Rückfahrt nach Weingarten ist gegen 18.45 Uhr geplant.

Interessierte Seniorinnen und Senioren können die Theaterkarten ab Montag, 22.05.2023 für 25 € (inkl. Fahrtkosten) im Rathaus, Gemeindekasse, 1. OG zu den üblichen Sprechzeiten erwerben.

Hier die Beschreibung des Stückes:

Rusalka

Lyrisches Märchen in drei Akten von Antonín Dvořák
Libretto von Jaroslav Kvapil, in tschechischer Sprache mit deutschen & englischen Übertiteln

Die Wassernixe Rusalka sehnt sich nach der großen Liebe und einem Leben unter den Menschen. Sie verliebt sich unsterblich in den Prinzen, der abends immer wieder an ihrem Teich erscheint. Obwohl ihr Vater, der Wassermann, sie vor dem eiteln Schein der Welt jenseits des Wassers warnt, bittet Rusalka die Hexe Ježibaba um ihre Hilfe und zahlt dafür einen furchtbaren Preis. Ihrer Stimme beraubt und in der Menschenwelt entfremdet, muss sie mitansehen, wie ihr geliebter Prinz sogleich das Interesse an ihr verliert und den Verführungskünsten einer fremden Fürstin verfällt. Die Wassergeister aber sind unerbittlich und kennen keine Gnade: Um in die Tiefen des Wassers zurückkehren zu können, muss sie das Leben des Prinzen mit einem Todeskuss besiegeln. Aber muss der Prinz sterben, damit Rusalka weiterleben kann?

Ortsseniorenrat



„Abseits des Alltäglichen“ am 26. Mai: Raumänderung!
Um 19:00 Uhr starten wir unsere Reise im Turmzimmer unseres Rathauses

Annette und Fritz freuen sich, dass sich so viele ihren Film über ihre unvergessliche Tour „Von Patagonien nach Machu Picchu“ anschauen möchten. Deshalb treffen wir uns ausnahmsweise im Turmzimmer im Dachgeschoss unseres Rathauses.

Dieses erreichen Sie barrierefrei über den Rathausplatz und den unteren Zugang, gleich neben der Rampe (Eingang Marktplatz 4).

Wir freuen uns auf Sie! Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an Annette und Fritz Liebersbach unter af-liebersbach@t-online.de bzw. 07244 4732.



Gemeinde Weingarten (Baden)

Wir suchen 2 Hausmeister (m/w/d) in Vollzeit & unbefristet



**Für Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten
an unseren gemeindeeigenen Gebäuden suchen
wir zwei weitere Teammitglieder.**

Haben Sie eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung und wohnen Sie im Idealfall in Weingarten oder Umgebung?

Dann möchten wir Sie kennenlernen.

Wir wünschen uns gut organisierte Persönlichkeiten (m/w/d) mit handwerklichen Fähigkeiten als **Schreiner oder Schlosser** und Freude an der Arbeit.

Wir bieten Ihnen:

- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung durch gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Einen attraktiven ÖPNV-Fahrtkostenzuschuss
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach TVöD
- Die betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- Eine Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt

Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung vorrangig behandelt.

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **25.06.2023** an die Gemeindeverwaltung Weingarten, Personalamt, Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden) oder elektronisch an bewerbung@weingarten-baden.de.

Haben Sie noch Fragen? Frau Peggy Kleiber ist gerne für Ihre Fragen da: 07244/7020-47.

Die **vollständige Stellenausschreibung mit den Aufgaben und Anforderungen** finden Sie auf unserer Homepage unter www.weingarten-baden.de



Folgende Gegenstände wurden im Bürgerbüro - Rathaus, Marktplatz 2 - abgegeben:

- 1 Schlüssel
(Mozartstraße 9)
- Schlüsselmäppchen mit zwei Schlüsseln
(nahe Bahnhof)

Sie haben etwas verloren? Dann schauen Sie doch auf der Homepage der Gemeinde Weingarten (Baden) vorbei. Unter www.bit.ly/wgtFundbüro finden Sie alle abgegebenen Fundsachen aus den letzten sechs Monaten.

Fahrrad weg? Falls Sie Ihr Fahrrad „vermissen“, wenden Sie sich bitte an unseren Bauhof unter Tel. 07244 70 20-42.

Versteigerung von Fundfahrrädern

Einmal jährlich werden Fahrräder, die nicht abgeholt wurden, versteigert. Ort und Termin werden in der Turmberg Rundschau und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.



Einfach QR-Code einscannen & Verlorenes im virtuellen Fundbüro der Gemeinde wiederfinden.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Weingarten (Baden) - Telefon 07244-70200,
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister.
Hier endet der amtliche Teil. Für die nachfolgenden Berichte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass die Berichte nicht die Meinung der Verwaltung widerspiegeln müssen.

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8 76356 Weingarten (Baden), Tel.: 07244-70210,
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Marco Mossa

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8, 76356 Weingarten (Baden),
Tel.: 07244-70210, www.turmberggrundschau.de, info@turmberggrundschau.de

Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe, BIC: GENODE61KA1, IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 42,20 Euro, E-Paper Version 29,90 Euro, Kombi-Version 44,20 Euro, jährliche Preise inkl. 7% MwSt., Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro, Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich.



Öffentliche Veranstaltungen

Musik und Wort
Das Kleine Konzert
in der Evangelischen Kirche Weingarten
*Ein Strahl der Sonne
rührt mich an*

Musik von
**Joseph Haydn, Carl Stamitz u.
Ludwig van Beethoven**

Jaleh Perego, Violine
Eberhard Blauth, Flöte
Lesungen, Virginia Teichmann

**Sonntag, 28. Mai 2023
19 Uhr**

*Herzliche Einladung
zum Kirchenkaffee*
der Ministranten Stutensee-Weingarten

an Fronleichnam,
den 08. Juni 2023
nach dem Gottesdienst
auf dem Kirchplatz
in Weingarten



Der Erlös geht zu Gunsten der Ministranten-Romwallfahrt 2024.

JETZT
Abonnent
abschließen
und immer
informiert
sein.

Deshalb sollten Sie Abonnent werden

Ihre exklusiven Vorteile
im Überblick

Vorsprung durch Wissen

- Aktuelle Neuigkeiten aus Weingarten
- Aktuelle Termine und Veranstaltungshinweise aus Weingarten
- Amtliche Bekanntmachungen aus dem Rathaus
- Notdienste und Service-Informationen aktuell
- Wichtige Informationen von Vereinen, Kirchen und Parteien

Sichern Sie sich den Vorsprung

- Wöchentlich aktuelle Angebote des örtlichen Handels
- Immobilienangebote aus 1. Hand

Jetzt abonnieren!

Abonnieren Sie einfach die Turmberggrundschau.

Fragen Sie im Bürgerbüro nach einem Bestellschein
oder abonnieren Sie die Turmberggrundschau ganz
bequem online unter:

www.turmberggrundschau.de



Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten/Baden
Fon: 07244 70 21 0
www.dg-druck.de

Wir sind wieder persönlich für Sie da!
Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen, empfehlen wir Ihnen die Nutzung unserer Online-Terminvereinbarung.
Zentrale: gemeinde@weingarten-baden.de oder Telefon 07244 7020-0.
Weitere Informationen finden Sie online unter www.weingarten-baden.de

Bürgerbüro (Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag: 07.30 - 18.00 Uhr, Freitag: 07.30 - 12.00 Uhr
darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0



Finanzverwaltung & Gemeindekasse (Marktplatz 4, 1. OG)

Montag - Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Der Zugang ist barrierefrei über den Fahrstuhl möglich.

Ortsbauamt (Marktplatz 4, 2. OG)

Dienstags: 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitags: 08.30 - 12.00 Uhr, Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an allen Arbeitstagen angenommen.
Der Zugang ist barrierefrei über den Fahrstuhl möglich.

Grundbucheinsichtsstelle, Zimmer 18 (Marktplatz 2)

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Der Zugang ist barrierefrei über den Fahrstuhl möglich.

Rathaus

(Standes-, Haupt-, Ordnungsamt sowie Personalverwaltung und Öffentlichkeitsarbeit)

Montag - Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de
E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de
Homepage: www.weingarten-baden.de
Der Zugang ist barrierefrei über den Fahrstuhl möglich.

GemeindeBibliothek

Rathausplatz 4
76356 Weingarten (Baden)
Tel. 07244/6088960
bibliothek@weingarten-baden.de
<https://bib.weingarten-baden.de/>
Öffnungszeiten:



Montag: geschlossen
Dienstag: 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Donnerstag: 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Recyclinganlage Dörnig Grünabfallplatz Mineralix



Öffnungszeiten

Mo. - Do.: 7.00 Uhr - 16.30 Uhr

Freitag: 7.00 Uhr - 16.00 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Annahme von Grünschnitt möglich

Letzte Annahme 15 Minuten vor Schließung!

Walzbachbad - Tel.: 706460

Sommeröffnungszeiten

Hallen- und Freibad:

Montags - sonntags 10.00 - 20:00 Uhr

Eingang über die Freibadkasse

Kassenschluss: 19.00 Uhr

Badeschluss: 19.30 Uhr

Badeschluss ist immer 30 Minuten vor Schließung.

Der Saunabetrieb ist bis auf Weiteres eingestellt.



Bauhof / Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 15:30 Uhr bis 17 Uhr;

Samstag: 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

!! Achtung Änderungen!!

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

Elektrogeräte

Annahme von: Haushaltskleingeräten, Unterhaltungselektronik, Computer und Telekommunikationsgeräten, Elektrogeräte (ohne Batterie), Lampen (ohne Leuchtmittel).

Keine Annahme von: Haushaltsgroßgeräten, Kühlschränke, Waschmaschinen, Nachtspeicheröfen.

Bildschirme und TV-Geräte (Neu! Größe jedoch max. 50 x 50 cm.

Annahme von: Röhrenbildschirmen, Fernsehgeräten, Computerbildschirmen, Flachbildschirmen.

Elektroaltgeräte mit fest verbauter Batterie

Annahme von: Tablets, Navigationsgeräten, Rasierapparaten, elektr. Zahnbürsten, andere Haushaltskleingeräte mit fest verbauten Batterien.

Leuchtmittel

Annahme von: Energiesparlampen, LED Lampen, Kompakt-Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren.

Batterien

Annahme von: Kleinen Batterien, Großen Batterien

Altpapier

Annahme von: Schreib-, Kopier- und Druckerpapier, Zeitungen und Zeitschriften, Prospekte, Bücher und Kataloge, Papierstreifen aus Aktenvernichtern.

Keine Annahme von: Aktenordnern, Fotopapier, Tapeten, Backpapier, Hygienepapiere.

Kartonagen, Pappe und Styropor

Annahme von: Kartonagen, Pappschachteln, Wellpappe, Papprollen und Versandrohren, sowie sauberem Verpackungstyropor

Kartonage und Pappe

Keine Annahme von: Verbunde, Pappgeschirr, Luftkissen.

Metallschrott

Annahme von: Eisen- und Stahlschrott, Buntmetalle (z.B. Kupfer oder Aluminium), Fahrräder, Heizkörper, Motoren (ohne Betriebsmittel).

Keine Annahme von: Bauschaumkartuschen, Spraydosen, Gasflaschen, Feuerlöscher, Gehäuse von Nachtspeicheröfen.

Altholz

Annahme von: Unbehandelten Brettern und Holzschnitzel, Spanplatten, Holzmöbel, Paletten und Transportkisten, Innentüren und Zargen, Dielen und Parkett.

Keine Annahme von: Imprägnierten Bauhölzern, Dachsparren oder Dachbalken, Holz aus dem Außenbereich, wie Gartenmöbel oder Zäune, Holzimitate wie Laminat, Möbel mit Stoffbezügen oder Flechtmöbel, Holztüren mit Glaseinsatz.

Annahme von Bioabfall

Verwertbarer Bauschutt

Annahme von: Fliesen, Keramik, Ziegel und Mauerwerk, Zier- oder Pflastersteine, ausgehärteter Beton.

Keine Annahme von: Bauschutt mit Teer- und Bitumenhaftungen, Schamottesteine (z.B. aus Kaminen und Nachtspeicheröfen), Asbestzement, Putz, Mörtel auf Gipsbasis, Gemischte Baustellenabfälle (Folien, Styropor, Holzreste).

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur haushaltsübliche Mengen angenommen werden. Die Anlieferung von vermischem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle (wie oben beschrieben, kein Restmüll) von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor dem Tor beim Wertstoffhof abstellen.

Kinder- & Jugendtreff Weingarten

Dienstag: 12:00 - 14:00 Sprechzeit

14:00 - 17:00 Mädchentreff (6-11 Jahre)

17:00 - 21:00 Offener Treff (ab 11 Jahren)

Mittwoch: 14:00 - 15:30 Juze on Tour

15:30 - 17:30 Näh- & Kreativwerkstatt (mit Anmeldung!)

17:30 - 20:00 Offener Treff (ab 11 Jahren)

Donnerstag: 16:00 - 18:00 Kidstreff (6-11 Jahren)

18:00 - 21:00 Offener Treff (ab 11 Jahren)

Freitag: 15:00 - 18:00 Aktionsnachmittag (6-11 Jahren)

18:00 - 21:00 Offener Treff (ab 11 Jahren)

Sonntag: 14:00 - 18:00 Sonntagstreff (ab 10 Jahren/ 14 tägig)



Die Seite der Volkshochschule

Veranstaltungsreihe **Entdecke Dein Weingarten**

Zusammenarbeit mit dem Bürger- und Heimatverein Weingarten und der Gemeinde Weingarten:

Eine Anmeldung bei der vhs-Außenstelle ist erforderlich.

Gebühr: 9 € pro Person.

Die Mühlen in Weingarten

Klaus Geggus



Lohmühle, fotografiert um 1900
Heute steht dort die Bahnhofsapotheke.



Wasserrad am Gailbumber,
Foto: Hubert Daul.

Bedingt durch den Walzbach hatte Weingarten eine begünstigte Lage für Mühlen. Entlang des Baches waren es zeitweise fünf, wobei beim "Gailbumber" schon die Weißenburger Mönche eine Mühle hatten. Hauptsächlich unterschied man zwischen Ober-, Mittel- und Untermühle. In der Lohmühle beim alten Krankenhaus waren die Bemühungen, auch dort das Mehlrecht zu bekommen, mehrfach abgelehnt worden. Denn im Unterdorf wurde das Wasser zur Bewässerung der Wiesen gebraucht. Auch beim Werrabronn war zeitweise die sogenannte Werrenmühle eingerichtet. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren nur noch die Lepp'sche und die Langendörfermühle in Betrieb.

Bei unserem Rundgang werden wir die Örtlichkeiten besuchen und vieles über deren Technik und Geschichte erfahren.

I109H005WN: Samstag, 17.06.2023, 14:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Pausenhof der Grundschule.

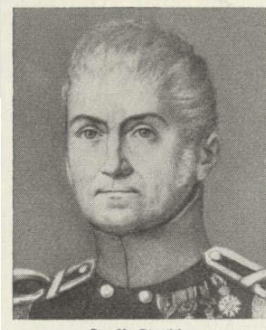
1823 bis 2023, 200 Jahre Marktbrücke in Weingarten.

Das Leben und Wirken von Johann Gottfried Tulla

Vortrag von Rainer Boos



Fotos: BHV und Wikipedia



J. G. Tulla

Am Oberrhein erinnern viele Schulen, Straßen oder Plätze noch an seinem Namen. Den großherzoglich badischen Oberst und Oberdirektor des Wasser- und Straßenbaus Johann Gottfried Tulla (1770-1828) verbinden die meisten mit der Begrädigung bzw. Korrektur des Rheins. Dass Tulla aber weit mehr Maßnahmen im Straßen- als im Wasserbau umsetzte, ist heute nur wenig bekannt.

Unter seiner Bauleitung wurde 1823 die Marktbrücke in Weingarten gebaut.

Herr Boos, bis Ende 2014 selbst als Bauingenieur in der Abteilung Wasserwirtschaft/Umweltschutz des Regierungspräsidiums Karlsruhe tätig, referiert mit bemerkenswertem Detailwissen vom Leben Tullas, den Lebensverhältnissen seiner Zeit und der Vision einer Rheinkorrektur.

I109H006WN, Freitag, 07.07.2023, 20:00 bis ca. 21:30 Uhr,

Mineralix-Arena, Kulturraum, Ringstraße 67, Weingarten.

Weitere Infos zu den diesjährigen Veranstaltungen der Vortragsreihe **Entdecke Dein Weingarten** finden Sie im Internet:

www.vhs-karlsruhe-land.de/weingarten



Eine Auswahl unserer Online-Kurse erhalten Sie hier:

www.vhs-karlsruhe-land.de/programm/digitales-online-kurse



im Landkreis Karlsruhe e.V.

... eine Einrichtung Ihrer Gemeinde

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer,

Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): 0 72 44 / 73 71 18

E-Mail: vhs-weingarten@web.de

www.vhs-karlsruhe-land.de/weingarten

Die syrische Küche - Zauber des Orients

Reem Assaad

Kochen hat im Vorderen Orient eine große Bedeutung. Die syrische gilt als besondere Küche, denn sie ist vielfältig, raffiniert pikant und schmackhaft. Lassen Sie sich überraschen! Die Rezepte werden Sie hungrig machen!

I305H668WN: Mo. 19.06.2023, 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Lachspaziergang in Weingarten



Lachspaziergang in Weingartens Weinbergen

Thorsten Gnida-Cink

Einladung an alle Menschen, die sich gerne gut gelaunt in schöner Landschaft bewegen!

Wenn Sie die wunderschöne Weingartener Reblandschaft einmal mit einem neuen Fokus genießen möchten, sind Sie hier richtig. Wir kombinieren die Bewegung an frischer Luft mit heiteren Übungen aus dem Lachyoga, sowie mit Achtsamkeits- und Atemübungen. Dies ist ein wundervoller Ausgleich zum Alltag, der ja leider nicht immer Gründe zum Lachen bietet.

Aus genau diesem Grund hat der indische Arzt Dr. Madan Kataria bereits in den 1990er Jahren die Methode des Lachyogas erarbeitet und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Sie kann im Gegensatz zu anderen Yogaformen von jedem Menschen praktiziert werden (auch bei körperlichen Einschränkungen), da sie nur einfache Bewegungen beinhaltet. Außerdem braucht man nichts neu zu lernen: lachen kann schließlich jeder Mensch! Lernen Sie diese Methode in ungezwungener Atmosphäre kennen und nehmen Sie heitere Gelassenheit mit in den Alltag!

Nach einer kurzen praktischen Einführung werden wir ca. 2 bis 3 Kilometer auf guten Wegen durch die Weingartener Reblandschaft spazieren und bei kurzen Zwischenstopps bewährte Lachyoga-Übungen machen.

I301H393WN: Samstag, 24.06.2023, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Weingarten, Bushaltestelle Liverdunplatz.

Kirchen

Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirche



Pfingsten

Dass ich andere nicht verstehe, das gibt es so oft. In fremden Ländern, in Fachgesprächen oder in einem anderen Milieu. Und oft verstehen andere mich nicht, weil ich unverständliche oder für sie falsche Ausdrücke verwende, mit denen sie nichts anfangen können - die reinste babylonische Sprachverwirrung. Ganz anders die Geschichte, die sich an Pfingsten abspielt. Da verstehen sich plötzlich Leute, die bis dahin in völlig anderen Welten zugegen waren, völlig andere Sprachen gesprochen hatten und sich nichts zu sagen hatten. Das war der Geist Gottes – aber er wirkte damals wie heute. Gott handelt nicht durch Krieg, Waffen und Heere. Wer das für sich in Anspruch nimmt, der hat Gott nicht verstanden und zeigt für mich dadurch, dass sein Vorgehen völlig falsch ist. Gott handelt durch seinen Geist. Apostel Paulus spricht einmal vom Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. Damit sollen wir uns füllen lassen! Wenn mein Gegenüber wieder einmal Kauderwelsch für mich spricht, dann will ich weder verzagen noch abtun, was er will, sondern mit Liebe versuchen, ihn und seine Welt zu verstehen. Ich bewundere Menschen, die mehrsprachig sind, weil sie sich viel freier bewegen können in der Welt, aber noch mehr bewundere ich Menschen, die die Sprache der Liebe sprechen und dadurch andere verstehen.

Ihre
Elke Seiter, Diakonin

Gottesdienste und Termine

Sonntag, 28. Mai 2023 Pfingstsonntag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfarrer J. Stähle
19:00 Uhr Kleines Konzert in der Kirche – siehe Hinweise

Montag, 29. Mai 2023 Pfingstmontag

10:30 Uhr Ökumenischer Regio-Gottesdienst im katholischen Pfarrgarten in Blankenloch, bei schlechtem Wetter in der katholischen Kirche in Blankenloch

Sonntag, 04. Juni 2023

10:00 Uhr Gottesdienst – Pfarrer J. Stähle
11:00 Uhr Mitgliederversammlung des Diakonievereins in der Kirche

Hinweise

Musik und Wort – Das kleine Konzert in der Evangelischen Kirche Weingarten

Pfingstsonntag, 28. Mai 2023, 19 Uhr

Ein Strahler Sonnerührt mich an

„Wie konnten die Strahlen der Sonne
mein Leben durchdringen an diesem Morgen?
Wie konnten ins Dunkel der Höhle der Vögel Lieder dringen?
Ich weiß nicht, warum ist – so spät – mein Leben erwacht?...?“

Das ist der Beginn eines Gedichtes von Rabindranath Tagore, das bei dem Kleinen Konzert am Pfingstsonntag zu hören sein wird. In weiteren Texten sind wir dem Geist auf der Spur, der uns im Erleben der Natur seine Vielfalt und Größe zeigt!

Der musikalische Mittelpunkt sind die vier Jahreszeiten von Joseph Haydn in einer zeitgenössischen Bearbeitung für zwei Instrumente. Mit weiteren Duetten von Carl Stamitz und Ludwig van Beethoven ergibt sich ein abwechslungsreiches Programm, das sicher keine Langeweile aufkommen lässt!

Eberhard Blauth, Flöte; Jaleh Perego, Violine

Virginia Teichmann, Lesungen

Herzlich willkommen zum Kleinen Konzert am Sonntag, 28. Mai 19 Uhr, in der Evangelischen Kirche Weingarten!

Mit einem Anruf zur Andacht - Gottes Wort für die Ohren und die Seele – wie im „Ohrensessel“

In den etwa 7 Minuten langen Folgen liest Elke Seiter in der Regel einen Bibeltext oder eine Kurzgeschichte, hat einige Gedanken dazu, betet und lädt ein mit ihr das Vater Unser zu beten. Oft singt sie auch ein oder zwei Liedverse und lädt ein zum Mitsingen.

Sie kennen Ohrensessel noch nicht? Dann rufen Sie an! 07244 5573999.

Aktuelle weiteren Informationen erhalten Sie im Schaukasten und auf der Homepage www.ekiwei.de

Kontakt

Evangelisches Pfarramt Weingarten (Baden)
Kirchstr. 6
76356 Weingarten
Telefon 07244 6073670
E-Mail pfarramt@ekiwei.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Dienstag 10:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag 10:00 – 15:00 Uhr

Die Kirche ist täglich von montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gottesdienste und Veranstaltungen in der katholischen Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten



Katholische Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten Pfarrbüro St. Michael, Weingarten

Kirchstraße 1, 76356 Weingarten
Telefon: 07244 / 22 29
email: pfarrbuero-weingarten@kath-weistu.de
Sprechzeiten:

dienstags, mittwochs und freitags: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
sowie dienstagnachmittags: 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

www.kath-stutensee-weingarten.de

Alle pastoralen Mitarbeiter der Kirchengemeinde sind über das Pfarrbüro Blankenloch erreichbar:
Telefon: 07244 / 740 550

Impuls

Zwei Mächte gehen durch die Welt: Geist und Degen. Aber der Geist ist der Mächtigere von beiden. (Napoleon Bonaparte)

Natürlich spricht Napoleon hier nicht vom Heiligen Geist – den wir in wenigen Tagen an Pfingsten wieder hochleben lassen. Aber sein Zitat stimmt auch dann, wenn wir es auf diesen Geist Gottes beziehen. Faszinierend ist es ja schon, dass ausgerechnet ein solch umtriebiger und kriegerischer Feldherr wie Napoleon zugibt, dass die wahre Macht eben nicht in der Hand dessen liegt, der mit Gewalt und Waffen herrschen will – sondern bei jenen, die mit Vernunft, Verstand und Weisheit regieren. Wir Christen würden ergänzen: Dort, wo Gottes Geist wirkt, da können Frieden, Gerechtigkeit und Wahrheit wachsen.

In meinem Lieblingspfingstlied heißt es: „Der Geist des Herrn durchweht die Welt: Gewaltig und unbändig. Wohin sein Feueratem fällt, wird Gottes Reich lebendig!“

Genau das glaube ich: Der Heilige Geist ist die Urkraft Gottes, die mit aller Macht das Gute schafft und bewirken will. Freilich: Das ist keine magische Zauberkraft, die schwuppdiwupp alles heile macht. Dieser Gottesgeist ist der Motor, der das Gute in Fahrt bringen will – aber sichtbar werden kann er nur dort, wo wir Menschen nicht mit fest angezogener Handbremse dagegenhalten, sondern uns von seinem Schwung motivieren lassen zum Mitziehen.

Dennis Nagel, Diakon

Gottesdienste

Freitag, 26. Mai:

18.30 Uhr Messfeier in Hl. Geist, Büchig

PFINGSTEN – RENOVABIS-Kollekte

Samstag, 27. Mai

18.30 Uhr Messfeier in St. Michael, Weingarten

Sonntag, 28. Mai:

09.30 Uhr Messfeier in St. Georg, Spöck
10.00 Uhr Festliche Messfeier zum Titularfest in Hl. Geist, Büchig mit Einführung der neuen Ministranten
18.00 Uhr Feierliche Maiandacht mit eucharistischem Segen in St. Elisabeth, Friedrichstal

Montag, 28. Mai - Pfingstmontag:

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Kirchengemeinden in Stutensee und Weingarten auf der Pfarrwiese Blankenloch - musikalisch gestaltet von der Band Himmelsbande

Dienstag, 30. Mai:

18.30 Uhr Maiandacht in St. Michael, Weingarten – gestaltet von der kfd

Donnerstag, 1. Juni:

17.45 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Josef, Blankenloch
18.30 Uhr Messfeier in St. Josef, Blankenloch

Freitag, 2. Juni:

18.30 Uhr Messfeier in Hl. Geist, Büchig

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Samstag, 3. Juni:

18.30 Uhr Messfeier in St. Elisabeth, Friedrichstal

Sonntag, 4. Juni:

09.30 Uhr Messfeier in St. Michael, Weingarten

11.00 Uhr Messfeier in St. Josef, Blankenloch
18.30 Uhr Messfeier in St. Wolfgang, Staffort

Termine

Montag, 29.5.

18.30 Uhr Meditation Kirche - Info bei S.Melzer, Tel.: 07249/55 81 82

Dienstag, 30.5.

15.00 Uhr KFD: Gymnastikgruppe GZ

Mittwoch, 31.5.

19.45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe GZ

Freitag, 2.6.

20.00 Uhr Herzensgebet Hl. Geist, Büchig

Fronleichnam

Unter dem Motto „**Du bist ein Gott der mich sieht**“ feiern wir am **Donnerstag, 8. Juni** unser diesjähriges Fronleichnamfest mit der gesamten Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten. Die Messfeier beginnt um **10.00 Uhr auf dem Kirchplatz Weingarten; zum eucharistischen Segen und Abschluss werden wir in einer kleinen Prozession vom Kirchplatz in die Kirche einziehen.**

Wir wollen dieses Jahr wieder unseren traditionellen Blumentepich legen und gestalten. Dazu bedarf es einer großen Menge an Blumen, Blüten, Blättern, Grünzeugs etc.; diese können am **Dienstag und Mittwoch, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr auf dem Platz hinter der Kirche abgegeben werden.**

Und wie jedes Jahr braucht es dazu wieder eine Menge Helfer damit dieses Fest gelingen kann. Wir wissen, dass viele in dieser Zeit im Urlaub oder anderweitig verhindert sind. Darum freuen wir uns über jeden, der mithelfen und uns unterstützen kann. Wenn sich möglichst viele einbringen, kann es für alle ein gelungenes Fest werden.

An Aufgaben stehen z.B. an: entgegen nehmen, sortieren, bearbeiten der Blumen, Blüten abzupfen, transportieren in den ev. Pfarrkeller sowie legen des Blumentepichs am frühen **Donnerstag morgen ab ca. 5.00 Uhr.**

Um einen Überblick zu bekommen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro per mail unter: pfarrbuero-weingarten@kath-weistu.de oder telefonisch unter Tel. 22 29, wenn Sie mitarbeiten möchten. Herzlichen Dank. Im Anschluss an unsere Fronleichnamfeier laden Ministranten und KJG zu einem „Kirchencafé“ auf dem Kirchplatz ein.

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten

gemeinsam glauben leben



Jede Woche:

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt.

Montag

09.30 - 11.00 Uhr: "Windelrocker", Eltern-Kind-Treff für Kinder zw. 0 - 3 Jahren und deren Eltern (außerhalb der Schulferien)

Dienstag

19.00 - 20.30 Uhr: "TaG" für Teens (außerhalb der Schulferien)

Donnerstag

16.45 - 18.30 Uhr: Abenteuerland, die Jungschar für Jungs und Mädchen von 5-12 Jahren (außerhalb der Schulferien)
19.45 Uhr: Hauskreis "Fishermans Friends"

Freitag

19.30 Uhr: Alpha-Hauskreis (vierzehntägig)

Sonntag

Gottesdienst zu folgenden Uhrzeiten:

28.05. 10.30 Uhr: Sascha Wössner (Abendmahl)

04.06. 10.30 Uhr: Horst Ernst

11.06. 10.30 Uhr: Samuil Rabrovaliev

18.06. 10.30 Uhr: Sascha Wössner

25.06. 10.30 Uhr in Staffort (kein Gottesdienst in Weingarten)

Kontakt:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten

Jöhlinger Str. 2a

76356 Weingarten

Tel.: 07244-559597

Internet: weingarten.lgv.org

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde

www.lebenswerk-weingarten.de



Lebenswerk Weingarten

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116, 75056 Weingarten

Lebenswerk Gemeindebüro

Telefon 07244 / 722917

Bürozeiten: Di. 9.00-13.00 Uhr und Fr. 15.00-18.00 Uhr

pastor@lebenswerk-weingarten.de

Unsere Gottesdienste sind auch online zu sehen, im Livestream unter:

www.lebenswerk-weingarten.de oder

www.lebenswerk-weingarten.de/youtube

Pfingstsonntag, 28.05.2023

10.00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Niklas Jarstorff

Kleingruppen des Lebenswerk Weingarten

Infos über das Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Das Programm für kleine und große Abenteurer

Stammtreffen Freitags um 17.30 Uhr

Mehr Infos unter: <https://www.rr276.de>

Godline

Das Programm für Teenager & Jugendliche ab 14 Jahren

Freitags um 19.30 Uhr, Mehr Infos unter:

<http://www.facebook.com/godline>

[Instagram@lebenswerk-youth](https://www.instagram.com/lebenswerk-youth)

Integrative Mal-Werkstatt

ein kreatives Angebot für Kinder von 4-13 Jahren

mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund
Dienstag um 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Informationen und Ansprechpartner:
B. Metzler, Mail: bk.metzler@web.de

Neuapostolische Kirche



Gottesdienstanzeige

Sonntag 28.05.2023 10:00 Gottesdienst zu Pfingsten mit Stammapostel Schneider
Übertragung in KA-Neureut
Einwahl über Telefon ist möglich

Mittwoch 31.05.2023 20:00 Gottesdienst
Einwahl über Telefon ist möglich

Sonntag 04.06.2023 09:30 Gottesdienst
Einwahl über Telefon ist möglich

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche finden Sie hier:
www.nak.org (international)
www.nak-sued.de (Süddeutschland)
und unter www.nak-bretten-bruchsal.de

Kinderbetreuungseinrichtung

Kita Wichtelgarten: Wir sagen DANKE

Im März haben wir von Dies & Das-Initiative für soziale Zwecke Weingarten e.V. eine Geldspende erhalten.

Dies kam für überraschend und hat uns sehr gefreut. Ein Dankeschön für die wertvolle Kinderbetreuung, die wir hier im Wichtelgarten leisten. Im Namen der großen und kleinen Wichtel sagen wir ebenso Dankeschön, dass einfach so an uns gedacht wird. Dieses Geld kommt natürlich im vollen Umfang den Kindern zu Gute und das ein oder andere Spielzeug ist bereits eingezogen.



Unser 1. Erste-Hilfe-Kurs für Eltern am 27.05.2023 ist ausgebucht. Geplant ist ein weiterer Kurs.

Sollten Sie Fragen rund um den Wichtelgarten haben, dann wenden Sie sich gerne an die Einrichtungsleitung Theresa Horn und/oder die stellvertretende Leitung, Jessica Rudolph. Tel.: 07244/7372575 / per Mail an: wichtelgarten@pro-liberis.org

Sommerfest mit Kindersachenflohmarkt im Naturkindergarten Weingarten

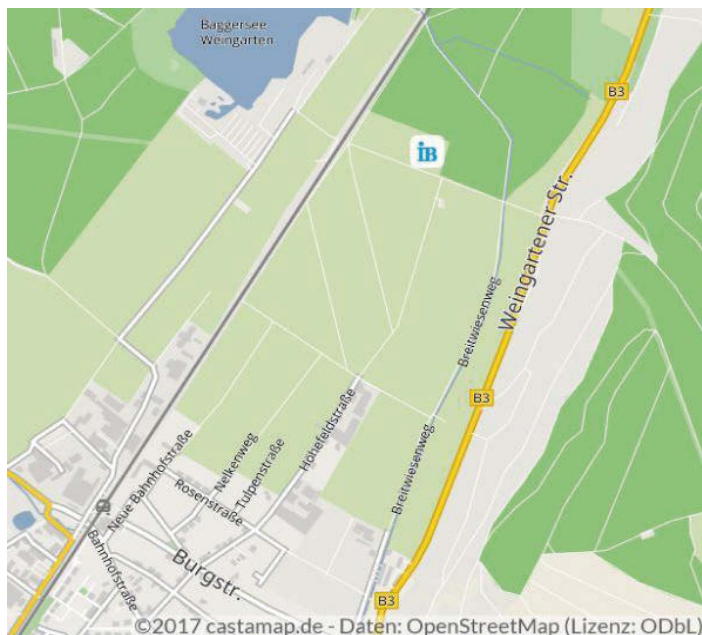
In diesem Jahr lädt der Förderverein des IB Naturkindergartens Weingarten alle Interessierten am **Samstag, den 17. Juni 2023 von 14 bis 18 Uhr** zu einem Sommerfest auf das Kindertengelände ein. Die gelungene Erstveranstaltung im September 2022 lieferte mit dem Kindersachenflohmarkt, bei dem Kinderkleidung, Spielzeug, Schuhe uvm. im Sinne der Nachhaltigkeit seine Besitzer wechselten, die Grundidee. **Für den Flohmarkt sind noch Plätze frei, die Standgebühr beträgt 5,- Euro.** Für Verkäufer ist die Zufahrt zum Gelände für das Be- und Entladen möglich. Tische und Kleiderstangen sind von jedem Verkäufer selbst mitzubringen.

Das Highlight vom letzten Jahr war für viele Kinder das Stockbrot am Lagerfeuer. Es lädt zu geselligem Beisammensein ein und wird es auch in diesem Jahr wieder geben. Außerdem wird gerade das Kinderprogramm

mit Spiel und Spaß erarbeitet, welches selbstverständlich in Bezug zum Kindergartenkonzept und zur Natur stehen wird. Kaffee und Kuchen, sowie Eistee und andere Kaltgetränke werden ebenfalls angeboten.

Bei schlechtem Wetter (damit ist bei Waldkindergartenkindern Regen und Sturm gemeint) verschiebt sich die Veranstaltung auf den 24. Juni. Die Besucher können zu Fuß oder mit dem Rad anreisen, leider stehen vor Ort keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Wer sich als Verkäufer für einen Standplatz bewerben möchte, kann einfach eine E-Mail schreiben an **FOEV-Natur-Kita-Weingarten@web.de**.



Der Naturkindergarten Weingarten liegt wunderschön auf einer Streuobstwiese am Waldrand gelegen in Verlängerung zur Höfelfeldstraße.

KiGa St. Michael, Weingarten

Was bei uns sonst noch geschah

Wir waren mit allen Kindern im Gemeindezentrum in der Schillerstraße. Dort führte das Blinklichttheater ein Handpuppenspiel auf mit dem Titel „Ich bin wer ich bin“, ein Theater zum Mitspielen und Mitsingen.



Zu Fasching hatten wir die Clownine in den Kindergarten eingeladen, die mit ihren frechen Sprüchen und den spannenden Zaubertricks die Kinder und uns zum Lachen und Staunen gebracht hat.

Am SchmuDo liefen wir alle verkleidet durch den Ort zum Rathausplatz. Da haben wir ein paar Faschingslieder gesungen und bekamen Süßigkeiten aus dem Rathaus und Würstchen von der Metzgerei Kunzmann. Vielen Dank nochmal dafür!

Zurück im Kindergarten haben wir zur Abholzeit die Eltern in den Kindergartenhof eingeladen, um auch dort gemeinsam Faschingslieder zu singen. Für die Kinder gab es Bonbons.

Im Gemeindezentrum haben wir im März ein kleines „Theaterstück“ für die Eltern und Großeltern aufgeführt – „Das kleine Ich bin Ich“ mit Tanz – und Gesangseinlagen der Kinder.

An Ostern haben die Kinder wieder ihre Ostertaschen gesucht – und gefunden!!! Jede Gruppe hatte an einem anderen Tag die Omas und Opas der Kinder an einem Nachmittag in den Kindergarten eingeladen. Es wurde gespielt und gesungen, es gab Getränke und Kuchen für alle. Die Großeltern und ihre Enkel hatten großen Spaß.

Die jährliche Forscherwoche stand an: Thema – „Das Weltall“. Es gab einiges Neues zu entdecken und zu erkunden. Unser Kindergarten nahm mit den Kindern und ihren Eltern am Umzug zum Maibaum aufstellen teil. Die Eltern bastelten die Maistecken.

Die diesjährigen Vorschulkinder haben bei ihrer Nachtwanderung einiges erlebt: Lagerfeuer mit Stockbrot, Wanderung mit der Taschenlampe, Schatzsuche... Gegen 23:30 Uhr wurden die Kinder dann müde, aber zufrieden von ihren Eltern an der kath. Kirche abgeholt.
KiGa St. Michael, Weingarten

Großfamilie auf Zeit

Der Gedanke einer Großfamilie auf Zeit klingt für Sie reizvoll?
Sie möchten Familie und Beruf verbinden?
Sie wären gerne Ihr eigener Chef?



Die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater ermöglicht Ihnen eine sinnstiftende, attraktive und flexibel gestaltbare Beschäftigung auf selbständiger Basis.



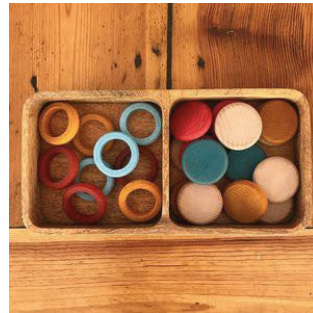
Wenn Sie auf der Suche nach einer Veränderung sind und neben der Freude am Umgang mit Kindern zudem ein großes Interesse an pädagogisches Fachwissen haben, dann trauen Sie sich! Wir als Verein beraten

und begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Tagespflegeperson. Dies bedeutet, wir unterstützen Sie mit Qualifizierungsmaßnahmen, bei der Tätigkeit sowie mit der Vermittlung von Betreuungsverhältnissen.
Ein neuer Qualifizierungskurs startet im Oktober 2023!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde Weingarten:

Frau Ritzmann
Telefon-Nr.: 07251 981 987 809 Email: c.ritzmann@tev-bruchsal.de
Sprechstunden in Weingarten jeden 1. Mittwoch im Monat

**Nächste Termine am 07.06.2023 und 05.07.2023
9 bis 11 Uhr im Rathaus Weingarten, Trauzimmer im EG**



Spielgruppe für Babys nach Emmi Pikler

Beginn am Dienstag, dem 06.06.23 um 16:00 Uhr

Dauer ca. 60 Minuten, 6er Block jeweils dienstags

40 Euro Kursgebühr, Anmeldung bis 31.05.23

für 7 Babys ab 10 Monaten .

Nähere Infos bitte erfragen...

Kita Zwergenhaus, Lärchenweg 39,

76356 Weingarten , Telefon: 0176 20792607

zwergenanja@web.de

Landratsamt Karlsruhe



Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe bieten in Bretten zur Gesundheitsvorsorge eine "Schreibwerkstatt Patientenverfügung" an

Kreis Karlsruhe. Ergänzend zu einer Vorsorgevollmacht besteht die Möglichkeit, mit einer Patientenverfügung gesondert vorzusorgen. Wie diese aussehen kann, erklären die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe bei einer Schreibwerkstatt am Standort Bretten. Die Veranstaltung findet statt am **Donnerstag, 1. Juni, von 14 bis 17 Uhr**, am Pflegestützpunkt Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, im Rahmen der Reihe „Perspektiven des Älterwerdens“.

Eine Patientenverfügung ist richtungsweisend und hilft Ärzten, Pflegekräften und Angehörigen bei der Entscheidungsfindung. In Kleingruppen erarbeitet Heiko Siebler vom SKM Bruchsal mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern individuelle Patientenverfügungen. Die Schreibwerkstatt dauert rund drei Stunden und kostenpflichtig: Die 50 Euro pro Person gehen als Spende an den SKM. Wer bereits eine Vorsorgevollmacht hat, wird gebeten, diese zur Schreibwerkstatt mitzubringen.

Die Teilnahmezahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist daher erforderlich unter Telefon 0721 936-71230 und per Mail an pflagestuetzpunkt.bretten@landratsamt-karlsruhe.de.

Parteien und Wählervereinigungen

Weingartener Bürgerbewegung
www.wbb-weingarten.de



Sie möchten sich aktiv beteiligen oder über die Kommunalpolitik in Weingarten informiert werden? Sie möchten mehr über die Arbeit des Vorstandes und der Gemeinderatsfraktion erfahren? Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter **wbb-weingarten.de**. Hier finden Sie regelmäßig Beiträge, Stellungnahmen, Anträge und Positionen zu aktuellen Themen und Ideen für Weingarten.

Sie haben auch **Vorschläge und Impulse für Weingarten**? Oder einfach nur eine Frage zu einem Thema? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

Sie haben Interesse an einer **Mitgliedschaft**? Informationen hierzu sowie unsere Haupt- und Beitragssatzung finden Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Mitglied werden & Unterstützen“.

Auch auf unseren Social Media Kanälen bei **Facebook** und **Instagram** berichten wir meist wöchentlich über verschiedene Aktivitäten und geben Einblicke in unsere Arbeit. Schauen Sie doch mal rein oder schreiben Sie einen Kommentar zu einem unserer zahlreichen Beiträge. Auch hier antworten wir gerne themenbezogen auf Ihre Fragen.

facebook.com/wbb.weingarten
instagram.com/wbb.weingarten

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

WBB-Fraktion:

fraktion@wbb-weingarten.de

WBB-Vorstand:

vorstand@wbb-weingarten.de

Die **Mitglieder der WBB-Fraktion** erreichen Sie unter:

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 8339 - Mobil: 0151 1143 4306 - E-Mail: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 - Mobil: 0152 2958 3009 - E-Mail: h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Philipp Reichert (Tel.: 540841 - Mobil: 0160 9774 2075 - E-Mail: p.reichert@wbb-weingarten.de)

Marielle Reuter (Tel.: 558899 - Mobil: 0160 9466 3038 - E-Mail: m.reuter@wbb-weingarten.de)

Vorstand:

Lorenz Spohrer (Vorstandsvorsitzender - Tel.: 0151 6512 7228 -

CDU Weingarten



Neuer Vorstand gewählt

Am 12. Mai fand eine Mitgliederversammlung statt, bei der der Vorstand neu gewählt wurde. **Robert Scholz** übernimmt den **Vorsitz** des CDU Ortsverbandes, als stellvertretende Vorsitzende wurden Sonja Döbbelin, Dr. Andrea Friebel und Michael Hoffmann gewählt. Georg Busch wird weiterhin sein Amt als Schatzmeister ausüben, ebenso wie Dominic Harz das des Schriftführers. Mitgliederbeauftragte ist Sabine Grosche.

Als Beisitzer wurden gewählt: Gerhard Fritscher, Brigitte Kiefer, Fritz Küntzle, Pierre Heinze, André Martin, Ingrid Merkel, Andreas Sebold und Otmar Winzer.

Wir wünschen der neuen Vorstandschaft viel Erfolg!

Sie interessieren sich für Kommunalpolitik? Sie haben Fragen oder Anregungen?

Wir stehen für Sie als Ansprechpartner gerne zur Verfügung, selbstverständlich auch zu Themen der Europa-, Bundes- oder Landespolitik. Sie wollen Politik aktiv mitgestalten? Dann sprechen Sie uns an! Sie erreichen uns per Email unter **cduweingarten@t-online.de**

Besuchen Sie auch unsere Homepage für weitere Informationen:

www.cdu-weingarten.de

oder unsere Social Media Kanäle:

www.facebook.com/CduWeingartenBaden/

Instagram: cduweingarten

CDU- Vorstand:

Vorsitzender: Robert Scholz, Tel. 0171 2780960

Stellvertretende Vorsitzende:

Sonja Döbbelin, Tel. 0160 1674507

Dr. Andrea Friebel, Tel. 55124

Michael Hoffmann, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 737840

Schatzmeister: Georg Busch, Tel. 609111

Schriftführer: Dominic Harz, Tel. 0176 39206415

CDU- Gemeinderatsfraktion:

Gerhard Fritscher, Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788

Dr. Andrea Friebel, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Tel. 55124

Sonja Döbbelin 0160 1674507

Jörg Kreuzinger, Tel. 1389

Fritz Küntzle, Tel. 0171 3839285

CDU/Junge Liste- Kreistagsfraktion

Klaus-Dieter Scholz, Tel. 2290 (klaus-dieter.scholz@kreistag-karlsruhe.de)

Nicolas Zippelius, Tel. 3830 (nicolas.zippelius@kreistag-karlsruhe.de)

Unsere zuständigen Abgeordnete:

Daniel Caspary (Europa) – Telefon: 07244 / 9474370

daniel@caspary.de / www.caspary.de

Nicolas Zippelius (Bundestag) – Telefon: 030 / 227-78618

mail@nicolas-zippelius.de / www.nicolas-zippelius.de

Ansgar Mayr (Landtag) – Telefon: 07244 / 9389410

kontakt@ansgar-mayr.de / www.ansgar-mayr.de

Gerne stehen unsere Abgeordnete auch außerhalb der Sprechstunden für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Für einen individuellen Termin verwenden Sie bitte die o.g. Kontaktdaten.

Grüne Liste

www.gruene-liste-weingarten.de



Klimawandel-Schule-Kindergärten-Mobilität-und viele Themen mehr...

Möchten Sie als Weingartener Bürgerin / Weingartener Bürger daran mitwirken,

Aufgaben zu lösen und eventuell auch Verantwortung übernehmen?

Bringen Sie Ihre Meinung und Vorschläge ins Team der Grünen Liste Weingarten

20 | Parteien / Fraktionen aus dem Gemeinderat

ein und helfen Sie dabei, die Zukunft Weingartens mitzugestalten. Wir freuen uns auf Sie!

-Bitte vormerken: unser nächstes Treffen findet am 07. Juni 2023, um 19:30 Uhr in der Germania-Gaststätte in der Mineralix-Arena statt.

-Gemeinderat

Folgende Gemeinderäte stehen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Sonja Güntner (Fraktionsvorsitz): Tel. 0175/5272280, sonja.guentner@gruene-liste-weingarten.de

Petra Frankrone: Tel. 3057, petra.frankrone@gruene-liste-weingarten.de

Axel Hammen: Tel. 0170/9264398, axel.hammen@gruene-liste-weingarten.de

-

Kreistag

Bei Angelegenheiten des **Landkreises** können Sie sich gerne an unsere **Kreisrätin Monika Lauber** wenden: Tel. 609710, monika.lauber@gruene-liste-weingarten.de

-

Land Baden-Württemberg

Die **BürgerInnensprechstunden der Landtagsabgeordneten unseres Wahlkreises Andrea Schwarz** finden momentan in einem **persönlichen Telefongespräch** immer donnerstags zwischen 16 – 17 Uhr statt. **Um einen Termin zu vereinbaren, schreiben Sie bitte eine E-Mail an andrea.schwarz@gruene.landtag-bw.de**

-

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der **GRÜNEN LISTE WEINGARTEN** oder Anregungen haben, können Sie sich gerne an folgende Personen wenden:

- **1. Vorsitzender Frank Poller**, Tel. 9474225, frank.poller@gruene-liste-weingarten.de

- **2. Vorsitzender Axel Hammen**, Tel. 0170/9264398, axel.hammen@gruene-liste-weingarten.de

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de



Sie haben Fragen zu uns und unseren Zielen? Sie wollen unsere Arbeit tatkräftig unterstützen und gemeinsam mit uns gestalten? Dann sprechen Sie uns an – wir hören zu!

Ihre Ansprechpartner sind

aus dem Ortsverein:

- **Uwe Presler**, 1. Vorsitzender, Tel 0172-9000606

(u.presler@spd-weingarten-baden.de)

- **Violeta Collingro**, stellv. Vorsitzende

(v.collingro@spd-weingarten-baden.de)

- **Raphael Posselt**, stellv. Vorsitzender

(r.posselt@spd-weingarten-baden.de)

aus der Gemeinderatsfraktion:

- **Wolfgang Wehowsky**, Fraktionsvorsitzender, Tel 5580685

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)

- **Friederike Schmid**, Gemeinderätin, Tel 1397

(f.schmid@spd-weingarten-baden.de)

- **Werner Burst**, Gemeinderat, Tel 0172-7528934

(w.burst@spd-weingarten-baden.de)

Weitere Informationen und Berichte finden sie auf unserer Homepage sowie Facebook und Instagram:

www.spd-weingarten-baden.de

<https://www.facebook.com/SPDWeingartenBaden>

https://www.instagram.com/spd_weingarten

FDP Weingarten



Liebe Weingarterinnen und Weingarter,

zur aktuellen Lage finden Sie immer Artikel auf unserer Homepage:

www.fdp-weingarten.de.

Besuchen Sie die Seite und machen Sie sich ein eigenes Bild.

Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorsitzender Hans-Günther Lohr, Mobil: 0151-56066697

E-Mail: lohr@fdp-weingarten.de

2. Vorsitzender Pierre Schmitt, Telefon: 55 82 364,

E-Mail: schmitt@fdp-weingarten.de

Gemeinderat

Fraktionsvorsitz Matthias Görner; grgoerner@t-online.de

Klaus Holzmüller, Telefon: 70 63 30, E-Mail: klaus.holzmueeller@gmx.de

Hans-Günther Lohr, Mobil: 0151-56066697

E-Mail: lohr@fdp-weingarten.de

Unser Vertreter im Landtag : Dr.Christian Jung

E-Mail: christian.jung.ma1@landtag-bw.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter:

www.fdp-weingarten.de

Hier können Sie auch **direkt Mitglied werden** und online den Antrag ausfüllen, wir freuen uns auf Sie!

Fraktionen aus dem Gemeinderat

WBB Fraktion im Gemeinderat



Antrag auf bauliche Obergrenze des Bebauungsplans Breitwiesen Teil I

Bereits beim Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Breitwiesen Teil I“ und der gleichzeitigen Gebietsabgrenzung befürworteten mehrere Fraktionen, dass im Hinblick auf die kommunale Infrastruktur, die maximal bebaubare Fläche des bisherigen „Trautwein-Areals“ durch die Hinzunahme weiterer Grundstücke keinesfalls größer ausfallen dürfe. Die WBB-Fraktion möchte an der Gebietsabgrenzung zwar grundsätzlich festhalten, aber lediglich für ein angenehmeres Wohnumfeld und größere Abstände zu Bestandsbauten in direkter Nachbarschaft.



wbb-weingarten.de



Der im März eingebrachte Antrag soll das Ziel verfolgen, dass die maximal mögliche Bebauung auf Basis der bisher bebauten Fläche liegt. Unter Berücksichtigung der Verdichtungskriterien für Neubaugebiete, sowie unseren festgelegten städtebaulichen Grundsätzen (Arrondierung zum Außenbereich) soll eine Obergrenze der Anzahl der Wohneinheiten definiert werden. Anhand dieser Festlegungen sollen auch nach den bisherigen Grundsätzen (u.a. Wohnungsgröße) die Anzahl der

erforderlichen Stellplätze verbindlich festgeschrieben werden. Für die Erschließung des Wohngebietes sehen wir eine zweite Zufahrt über die Rosenstraße als machbar an, während wir weitere Visionen von neuen Erschließungsstraßen quer durch die Breitwiesen ablehnen.

Förderung für Sanierung mehrerer Radwege

Bereits Ende 2020 beantragte die WBB-Fraktion die Sanierung der Radwege Richtung Grötzingen, Untergrombach und Blankenloch unter Einbeziehung sämtlicher vorhandener Fördermöglichkeiten. Während der Radweg zwischen der Waldbrücke und Blankenloch (Kirschbaumallee) in den Sommerferien in kommunaler Eigenleistung durch den Bauhof saniert wird, wurden die Verbindungen nach Grötzingen und Untergrombach (jeweils entlang der Bahnlinie) nach Gemeinderatsbeschluss unter Vorbehalt einer Förderung von 90 % in die Haushaltssatzung aufgenommen.

Erfreuliche Nachrichten erreichte das Gremium nun aus dem Regierungspräsidium: Die beiden letztgenannten Verbindungen können nun mit einem kommunalen Eigenanteil von 65.000 Euro saniert werden. Die Radwege entlang der B3 nach Grötzingen und Untergrombach werden sogar, da sie als begleitende Radwege entlang von Bundesstraßen gewertet werden, in vollem Umfang übernommen.

Gemeinderat Philipp Reichert

CDU Fraktion im Gemeinderat



Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst, die keiner kann....

.... auch ein Gemeinderat nicht! Die Region Karlsruhe ist eine Region, die wächst. Prosperierende Firmen tragen zu unserem Wohlstand bei, doch dazu brauchen sie auch Mitarbeiter, die in unsere Region ziehen. Und diese benötigen Wohnraum. Wer Nachrichten schaut oder Zeitung liest, weiß: Neue Wohnungen werden dringend benötigt. Aber auch der Flächenverbrauch soll reduziert werden. Deshalb sind Nachverdichtung und höhere Bebauung wie beim Sebold- und Schlimm-Areal erforderlich. Wird geplant eine Fläche neu zu bebauen, wie jetzt das Trautwein-Gelände, gibt es natürlich Bedenken und Ängste von Seiten der betroffenen Anwohner. Das von Hoepfner Baulinvest im Gemeinderat vorgestellte Modell stellt allerdings nur Gestaltungswünsche dar, die noch im Detail besprochen werden müssen.

Aber einmal ganz grundsätzlich: Nein, es freut sich niemand, wenn auf dem Nachbargrundstück ein Gebäude entsteht, das in den eigenen Garten Schatten wirft oder von dem aus man sich auf der Terrasse beobachtet fühlt. Ich würde mich auch nicht freuen. Aber würde ich am Küchentisch sitzen und weinen? Vielleicht würde ich an die Menschen denken, die dringend Wohnraum benötigen, an diejenigen, die wieder zurück nach Weingarten zu Eltern und Großeltern ziehen möchten und keine Wohnung finden. In einem bayrischen Ort wird jetzt eine große Wiese bebaut. Als ich einen Anwohner dort fragte, wie er es denn finden würde, dass er dann die Berge von seinem Balkon aus nicht mehr sehen könnte, antwortete er mir: "Ach, wissen Sie, ich freue mich, dass ich diesen Blick 50 Jahre lang genießen durfte."

Unsere Fraktion hat sich, genau wie andere Fraktionen, immer bemüht, die Interessen der Anwohner und der Bauwilligen abzuwägen und Kompromisse zu finden. Das ist nicht immer einfach, auf jeden Fall aber zeitaufwändig. Wir führen Gespräche mit Betroffenen und schauen uns die Gegebenheiten vor Ort an, um möglichst gute Lösungen zu finden. Oft gilt es, Einzelinteressen gegen das Interesse vieler abzuwägen, wie beispielsweise beim Bau von „Mittendrin leben“. Aber wie in der Überschrift zitiert: Jedem Recht getan, ist eine Kunst, die keiner kann. Sollten Sie aber der Überzeugung sein, bessere Lösungen finden zu können, als es bisher geschehen ist: Im kommenden Jahr sind Kommunalwahlen. Treten Sie als Kandidat für den Gemeinderat an!

Grüne Liste Fraktion im Gemeinderat



Sanierungsprogramm kommunale Radwege

Seit vielen Jahren befürworten wir den Ausbau des kommunalen

Radwegesystems. Deshalb ist unsere Freude groß, dass jetzt aufgrund der Förderungen die vier Radwege nach Untergrombach (an der B3 und an der Bahnlinie) und nach Grötzingen (an der B3 und an der Bahnlinie) saniert werden können. Zusammen mit der Sanierung der Kirschbaumallee nach Blankenloch ist das ein wichtiger Schritt in Richtung klimafreundliche Mobilität.

Gebäudekühlung Lammeck

Von uns wurde angestoßen, dass im Lammeck eine passive Gebäudekühlung geprüft werden sollte. Die Prüfung ergab, dass eine passive Kühlung in den unteren Stockwerken ausreichend ist. Im Dachgeschoss sind allerdings zusätzliche Maßnahmen notwendig. Die passive Kühlung erfüllt damit die Anforderungen für den Gesundheitsschutz des Personals, ist gut für das Klima und schont die Finanzen der Gemeinde. Inkl. Förderung kostet die Maßnahme 68.000 €, im Haushalt eingestellt sind 135.000 € und eine Klimaanlage wäre noch deutlich teurer. Für uns ist es keine Frage, dass die passive Gebäudekühlung umgesetzt werden sollte. Unser Standpunkt wurde in der Turmberggrundschau falsch wiedergegeben.

E-Bike Ladestation

Vom Klimaschutzmanager Hr. Schmitt wurde eine kostengünstige Aktion zur Installation von öffentlichen Lademöglichkeiten von 8 E-Bikes vorgestellt. Grundsätzlich befürworten wir diesen Vorstoß. Allerdings ist der Bedarf für 8 E-Bikes in Weingarten nicht vorhanden. In der Vergangenheit haben wir schon öfters platzsparende Vertikalparksysteme für Fahrräder gezeigt, die ebenfalls mit Lademöglichkeiten ausgerüstet werden können. Ein Bedarf der Lademöglichkeit von z.B. 2 E-Bikes auf dem Rathausplatz sehen wir als akzeptable und kostengünstigere Alternative. Axel Hammen

Antrag zur Verbesserung des innerörtlichen ÖPNV

Aktuell haben wir einen Antrag gestellt, dass die Gemeindeverwaltung prüfen soll, ob eine Buslinie durch die Bahnhofstraße verlaufen kann (mit einem Halt im Bereich des Nahkauf). Zudem sollen auch am Wochenende Busse stündlich die Ringstraße und die Burgstraße befahren und es soll geprüft werden, ob ein Bushalt im Bereich Bahnübergang Häcker realisiert werden kann. Im Rahmen eines Runden Tisches solle unter anderem mit dem Ortsseniorenrat diskutiert werden, wie Weingarten seniorenfreundlicher bzw. für mobilitätseingeschränkte Personen besser nutzbar gestaltet werden kann. Sonja Güntner

SPD Fraktion im Gemeinderat



Wochenendgebiet Gehren - Abbruch und Neubau eines Wochenendhauses

Der Bauherr plant nach Abbruch des bestehenden Wochenendhauses den Neubau eines Wochenendhauses. Die betreffenden Festsetzungen des Bebauungsplans sind aus Sicht der Verwaltung gehalten. Das Einvernehmen wurde bei zwei Gegenstimmen aus unserer Fraktion erteilt. Die SPD wünschte vor einer weiteren Behandlung eine Anpassung des Bebauungsplans an die beim Effenstiel vorzunehmende Änderung (anstelle Grundfläche Berücksichtigung der Wohnfläche). Dies wird nun über einen Fraktionsantrag angestoßen, der sich bereits bei der Verwaltung befindet. **Für Wochenendgebiete sollten identische Festlegungen gelten.**

Schienengüterverkehr Mannheim – Karlsruhe

Die für einen Neubau in Frage kommenden Trassen stoßen in Höhe Weingarten an die BAB 5. Damit sei in diesem Bereich eine Bündelung von Trassen: die Autobahn, die Bahnstrecke und die Bundesstraße 3 festzustellen. Nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz soll aber eine Überbündelung - wie sie hier vorliegt - vermieden werden. Dies kann als Argument gegen eine DB-Trasse neben der A5 verwandt werden. Die Planungen gehen nun in weiteren Dialogforen und Workshops weiter. Fest stehe aber, dass ein Ausbau der Trasse 4000 im Bereich Weingarten (derzeitige Bahnstrecke nach Heidelberg) nach dem aktuellen Planungsstand nicht weiterverfolgt werde. Der Gemeinderat nahm den Vortrag zur Kenntnis. Einstimmig wurde die Verwaltung beauftragt, die Bevölkerung in den Medien zu informieren und das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Einwohnerversammlung zu setzen.

Beisetzung unter Reben als weitere Bestattungsform auf dem Weingartener Friedhof

Der Gemeinderat hat dem **Antrag der SPD-Fraktion bei Enthaltung der FDP einstimmig zugestimmt** und die Verwaltung beauftragt, Umsetzungsvorschläge zu erarbeiten. Der Friedhof als letzte Ruhestätte sollte auch ein Abbild der Kultur der jeweiligen Heimatgemeinde sein. Was liege hier in Weingarten näher, als auch eine Urnenbeisetzung unter Reben zu ermöglichen, wie dies bereits in einigen Friedhöfen auf der anderen Rheinseite der Fall sei. Auf unserem landschaftlich reizvoll gelegenen Friedhofsareal stehe u. E. ausreichend Fläche zur Verfügung, um eine Anpflanzung von Rebstöcken vorzunehmen und darunter Naturgrabstätten anzulegen. Wir denken dabei an Grabstätten mit Blick auf die Rebanlagen auf dem Katzenberg.

Wolfgang Wehowsky (Fraktionsvorsitz)



Blick vom Friedhofsareal auf die Rebanlagen auf dem Katzenberg

FDP Fraktion im Gemeinderat



Gemeinderatssitzungen hinter verschlossenen Türen? - Nicht mit der FDP!

Ein transparenter und lückenlos nachvollziehbarer politischer Willensbildungsprozess ist eines der tragenden Elemente unserer Demokratie. Nicht umsonst regelt §35 der Gemeindeordnung, dass die Sitzungen des Gemeinderates öffentlich sein müssen. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit darf nur verhandelt werden, wenn dies das öffentliche Wohl oder berechnete Interessen Einzelner erfordern - liegen diese Voraussetzungen vor, muss nichtöffentlich beraten werden. Gleichzeitig gestattet die Gemeindeordnung jedoch nichtöffentliche Vorberatungen in den Ausschüssen. Komplexe Sachverhalte dürfen durchaus von der zuständigen Hälfte der Mitglieder des Gremiums erörtert werden. Das Ergebnis mündet dann in einer Beschlussempfehlung an den Gemeinderat. Diese hat jedoch noch keine bindende Wirkung, und darüber hinaus darf ein Drittel der Ausschussmitglieder einen Tagesordnungspunkt jederzeit wieder in das Gesamtgremium verweisen - und dann muss wiederum öffentlich beraten werden. Soweit die Theorie.

Die Verlockung, sich vorab hinter verschlossenen Türen einer Mehrheit für bestimmte Vorhaben zu versichern, ist für alle gewählten Vertreter gleichzeitig enorm. Auf diese Weise kann ohne großes Aufsehen einfach „durchregiert“ werden, man muss sich keinen kritischen Fragen stellen und auch keine negative Berichterstattung durch die Presse befürchten. Ist das Einvernehmen jedoch vorab schon hergestellt, so werden die durchaus interessanten Beratungen des Gemeinderates zu einem Schaulaufen degradiert, die Abstimmungen geraten zu einer reinen Formsache und die Besucher einer Sitzung gehen mit dem unbestimmten Gefühl nach Hause, von den eigentlich wichtigen Themen ausgeschlossen worden zu sein. Auf diese Weise erstickt man das öffentliche Interesse an kommunaler Politik - und beklagt im gleichen Atemzug mangelndes Engagement der Einwohner oder eine nachlassende Wahlbeteiligung beim nächsten Urnengang.

Gelebte Demokratie beginnt daher bei dem nötigen Respekt für die im Grundgesetz und in der Gemeindeordnung festgeschriebenen Prinzipien. Sitzungen hinter verschlossenen Türen mögen kurzfristig

vielleicht bequem erscheinen - sie wirken jedoch langfristig zerstörerisch, untergraben Vertrauen, führen zu Desinteresse und Resignation und kommen daher für die FDP als Partei der Rechtsstaatlichkeit niemals in Frage.



Den Bürgern muss es gestattet sein, die Entscheidungen ihrer gewählten Vertreter kontinuierlich zu verfolgen. Daher muss die Rathaustür allen offenstehen!

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Vereinswerbung in neuem Glanz

Rechtzeitig zum diesjährigen Frühjahrskonzert im Jubiläumsjahr erstrahlten auch unsere Werbematerialien in neuem Glanz. Die alten Bühnenschilder und Fahnen waren doch sehr in die Jahre gekommen und ziemlich verschlissen, so dass sie ersetzt werden mussten. Mit neuem frischem Design und modernem Schriftzug machen jetzt die neuen Bühnenschilder, Banner und Dropflags auf unsere Veranstaltungen aufmerksam. Diese Anschaffung wird im Rahmen des bundesweiten Programms IMPULS gefördert.

Probentermine der Orchester

Dienstag im Kulturraum der Walzbachhalle:

16.45 Uhr - 17.45 Uhr: Schülerorchester

18.00 Uhr - 19.30 Uhr: Jugendorchester

20.00 Uhr - 22.00 Uhr: Blasorchester

Kontakt Schüler- und Jugendorchester: Lena König, 0721-91566923, jugend@musikverein-weingarten.de

Kontakt Blasorchester: Anke König, 07244-5580209, orchester@musikverein-weingarten.de

Alle Informationen über den Musikverein, die Orchester und Veranstaltungen findet ihr immer aktuell unter www.musikverein-weingarten.de.



Die neuen Bühnenschilder beim Frühjahrskonzert 2023



Die neuen Banner machen auch von Weitem auf unsere Veranstaltung aufmerksam.

Gesangverein Frohsinn
www.frohsinn-weingarten.de



Chorproben und Termine Donnerstag, 25. Mai 2023

Achtung, geänderte Uhrzeit: 19:45 Uhr GEMEINSAME Chorprobe

Gemeinsames Turmfest von GV Frohsinn und SV Germania: Schön war's!

Bereits zum zweiten Mal wurde das Turmfest an Christi Himmelfahrt gemeinsam vom Gesangverein Frohsinn Weingarten und vom SV Germania 04 Weingarten ausgerichtet. Bei angenehmen Temperaturen und sonnigem Himmel erfreuten sich viele Ausflügler bis zum Sonnenuntergang an den Speisen und Getränken.

Wir sind überwältigt von so zahlreichem Besuch bei unserem Fest und bitten gleichzeitig um Entschuldigung, dass Kuchen und Steaks schon früh ausverkauft waren. Für das Turmfest im nächsten Jahr versuchen wir, unsere Organisation weiter zu verbessern.

Wir danken der Gemeinde Weingarten für das Zurverfügungstellen des Festplatzes, dem Bürger- und Heimatverein für das Öffnen des Wartturms, allen Helfern, den fleißigen Kuchenbackenden, und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern! Bis zum nächsten Jahr!



Turmfest von SV Germania und GV Frohsinn



Im Kuchenzelt des GV Frohsinn

Gesangverein Liederkranz
www.liederkranz-weingarten.de



Probezeiten der Gesangsgruppen Gemischter Traditionschor

Nächste Probe am Dienstag, 06.06.23, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr.

Men in Mood

Dienstags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr (Turmbergschule)

Swinging Voices

Mittwochs von 20 Uhr bis 21.30 Uhr.

Women for Vocals

Donnerstags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr.

Soweit nicht anders angegeben finden die Proben im Kulturraum der Mineralix-Arena statt.

Facebook: Gesangverein Liederkranz Weingarten-Baden
Instagram: liederkranz_1862_weingarten

DRK Ortsverein Weingarten
www.drk-weingarten.de



Haus- und Straßensammlung 2023

„Zivilisation bedeutet, sich gegenseitig zu helfen – von Mensch zu Mensch, von Nation zu Nation.“ ... Henry Dunant prägte die Menschlichkeit durch seine Vision, mit Erfolg. Das Rote Kreuz ist heute eine weltumspannende Organisation. Wir sind für Sie da - von Mensch zu Mensch! Das DRK-Ehrenamt im Stadt- und Landkreis Karlsruhe zählt knapp 3.400 Ehrenamtliche, die sich für Menschen in Not einsetzen. Sie können helfen: Fördern Sie uns mit einer Spende!



Vom **22. Mai bis zum 02. Juli** bittet das Deutsche Rote Kreuz um die Unterstützung durch die Bevölkerung. In diesem Zeitraum werden Sie Post von uns im Briefkasten finden. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich ein wenig Zeit nehmen, den Brief zu lesen.

Wenn viele Menschen eine kleine Spende geben, kann in der Summe große Hilfe geleistet werden. Der Erlös aus dieser Sammlung wird in voller Höhe für die Arbeit in den Ortsvereinen eingesetzt. Weitere Informationen lesen Sie im Brief.

Das Deutsche Rote Kreuz bedankt sich schon heute für die Unterstützung!

Wichtig zu wissen: Trittbrettfahrer nutzen leider oft derartige Spenden-Phasen für kriminelle Interessen. Sicher ist: Unsere aktiven DRK'ler werfen lediglich ein Brief in Ihren Briefkasten ein, sie nehmen weder Bargeld an, noch fragen sie gezielt nach Bar-Spenden.

Weitere Informationen erhält man auch über unseren Kreisverband unter www.drk-karlsruhe.de oder telefonisch unter 07251/922 189.

Sanitätsdienst auf dem Reitturnier

Wussten Sie schon, dass eine der großen Aufgaben des Roten Kreuzes die Übernahme von Sanitätswachdiensten bei Festen und Sportveranstaltungen ist? Beispielsweise waren insgesamt 17 Helferinnen und Helfer sowie die Jugendlichen des Jugendrotkreuzes von 07:30 Uhr bis teilweise 23:30 Uhr in mehreren Schichten auf dem Reitturnier in Weingarten im Einsatz, um sowohl für die Reiterinnen und Reiter als auch die Zuschauer eine Sanitätsversorgung zu gewährleisten. Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte sind hierbei mit dem gesamten vorstellbaren Einsatzspektrum konfrontiert. Von Schürfwunden und Wespenstichen bis hin zu lebensbedrohlichen Notfällen wird alles abgedeckt.

Wir danken dem Reit-, Fahr- und Zuchtverein Weingarten e.V. für eine tolle Organisation dieses Sportevents.

Die nächsten Termine:

Dienstabend: 30.05.

Jugend: 20.05.

Krabbelgruppe: 01.06.

Seniorenachmittag: 15.06.

Blutspende: 02.08.



DLRG Ortsgruppe Weingarten

weingarten-baden.dlrg.de



P. Hartmann

Wachmannschaft 2023

DLRG Wacheröffnung 2023

Am vergangenen Samstag fand die diesjährige Wacheröffnung der DLRG Weingarten statt. Neben den Schritten wie die Wache einsatzbereit gemacht wird wurde auch die Überprüfung des SAN Materials durchgesprochen, sowie die Sicherheitsunterweisung für die Rolltore

und Sliplanlage. Für die Einsatztaucher gab es noch die jährliche Unterweisung in den Tauchkompressor. Im Anschluß an den Pflichtteil wurde noch gemütlich zusammen gegrillt und Pläne für die anstehende Saison geschmiedet. Von Mitte Mai bis Mitte September wird die DLRG Weingarten an den Wochenenden ehrenamtlich Dienst verrichten und für Sicherheit am und im Wasser sorgen.

DLRG Ortsgruppe Weingarten

www.dlrg-weingarten.de



Symbolbild

Tag des Schwimmabzeichens

Am vergangenen Sonntag veranstaltete die DLRG gemeinsam mit dem Deutschen Schwimm-Verband e.V. den bundesweiten Schwimmabzeichentag, bei dem sich auch die DLRG Weingarten (Baden) e.V. beteiligte. Ganz nach dem Motto „Schwimmen ist fürs Über-Leben wichtig!“ bestand für Groß und Klein die Möglichkeit Prüfungen von Schwimmabzeichen abzulegen.

Leider war der Andrang nicht wie er hofft aber dennoch konnten die fünf ehrenamtlichen Ausbilder der DLRG Weingarten zwei Bronze, 12 Silber und 10 Goldene Schwimmabzeichen an diesem Tag abnehmen.

Kolpingsfamilie

www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de



Gemeinsam sind wir Kolping

Sonntag, den 4. Juni

Unser ehemaliger Präses und Bezirkspräses Pfarrer Speckert feiert sein Goldenes Priesterjubiläum. Der Festgottesdienst findet in Langenbrücken statt und beginnt um 10:30 Uhr

Montag, den 12. Juni

Wir besuchen das Kolpingtheater der Kolpingsfamilie Ketsch.

Samstag, den 17. Juni

Die Kolpingjugend besucht den Niedrig- und Hochseilgarten des CVJM in Karlsruhe. Für diese Veranstaltung haben wir noch wenige Plätze frei. Preis für Nichtmitglieder 16,00 Euro. Beginn 14:00 Uhr, Dauer der Veranstaltung 3,5 Stunden. Betreuung durch Mitarbeiter des CVJM. Anmeldungen unter harald@kolping-weingarten.de Diese Veranstaltungen ist für Kinder ab ca. 6 Jahren geeignet.

Sonntag, 18. Juni

Andacht auf dem Michaelsberg. Eine Veranstaltung des Bezirks Bruchsal-Bretten-Pforzheim. Beginn 17:00 Uhr. Abschluss in der Michaelsklause.

Sonntag, den 2. Juli

Mitgliederversammlung im Gemeindezentrum. Beginn 15:00 Uhr. Termin bitte vormerken

Straßenfest 14. bis 16. Juli

Für unseren Stand beim Straßenfest suchen wir Helfer*innen. Bitte

Forum älterwerden



Schiffahrt im schönen Neckartal

Liebe Seniorinnen und Senioren, nachstehend nochmals die genauen Abfahrtszeiten von unserem Tagesausflug am Mittwoch **am 07. Juni 23** nach Heidelberg. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fahren wir mit dem Schiff der „**Weißer Flotte**“ durch das bezaubernde Neckartal zur Vier-Burgen Stadt Neckarsteinach. Während dieser Fahrt können Sie bei Kaffee und Kuchen die Landschaft an sich vorbeiziehen lassen. Als letzte Station des Tages bringt uns der Bus nach Hirschhorn, das mit seinem historischen Ortskern an der Neckarschlaufe liegt. Nach diesem erlebnisreichen Tag treten wir gegen 17.00 Uhr die Rückfahrt mit dem Bus an.

Der Bus fährt um 9.00 Uhr in der Waldbrücke ab. Weitere Zustiege sind um 9.05 Uhr an der Walzbachhalle und um 9.10 Uhr am Marktplatz bei der evangelischen Kirche.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bitte schnell an, denn es sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldung bei Rita Hadaschik Tel.-Nr. 2157 oder Evelyn Seyfried Tel.-Nr. 706036.

Bürger- und Heimatverein Weingarten e.V.

www.bhv-weingarten.de



Museum im Wartturm verzeichnet neuen Rekord An Himmelfahrt wurden über 500 Besucher gezählt

Feiern und genießen am Wartturm - so lautete das Motto des traditionellen Turmfestes am Weingartener Wartturm am Feiertag „Christi Himmelfahrt“. Das beliebte Fest, das in diesem Jahr wieder gemeinsam vom Gesangverein Frohsinn und dem Sportverein Germania veranstaltet wurde, zog bei gutem Wetter erneut viele Besucherinnen und Besucher aus nah und fern an. Beide Vereine boten den Gästen von 11 Uhr bis zum frühen Abend wieder leckere Speisen und vielerlei Getränke sowie Kaffee und selbst gebackene Kuchen und Torten an.

Museum wurde 1989 mit Fest eröffnet

Ursprünglich geht dieses Fest auf die Eröffnung des „Museums im Turm“ 1989 aus Anlass des 400-jährigen Bestehens des Turmes zurück. Der Bürger- und Heimatverein hat es danach einige Zeit weitergeführt, es später dann aber dem Gesangverein Frohsinn überlassen, der es auf den Feiertag Christi Himmelfahrt verlegte. Seither nutzen zahlreiche Gäste ihren Besuch des Turmfestes auch zu einer Besichtigung des Museums.

Exponate aus Haus und Hof

So war es auch am Vatertag. Das Angebot, die heimatsgeschichtlichen Sammlungen bei freiem Eintritt zu besichtigen, wurde wieder gerne angenommen. Das Museum zeigt steinerne Zeugen und Exponate aus Haus und Hof sowie aus dem Obst- und Weinbau. Sage und Schreibe über 500 interessierte Gäste zählten die Aufsichtspersonen an diesem Tag. Das ist wahrlich ein neuer Rekord.



Reger Betrieb herrschte beim Turmfest am Himmelfahrtstag: Von der Plattform aus genossen die Gäste einen herrlichen Rundblick

Ursprüngliche Zweckbestimmung

Die Bezeichnung Wartturm geht auf die ursprüngliche Zweckbestimmung des historischen Bauwerks auf einem Felsvorsprung in der Ortsmitte zurück. Von dort aus hatten unsere Vorfahren einen guten Ausblick in alle Richtungen, ob sich beispielsweise ein Feind dem Ort näherte. Das war zu jener Zeit insoweit sehr wichtig, als Weingarten keine schützende Stadtmauer hatte.

Plattform bietet herrlichen Rundblick

Von der Plattform des Turmes aus hatten die Besucherinnen und Besucher bei gutem Wetter einen herrlichen Rundblick auf die Rheinebene sowie auf die Berge der Pfälzer Haardt und auf die Vorbergzone des Schwarzwaldes bis Baden-Baden. An normalen Sonntagen ist das Museum im Turm von Ostern bis Allerheiligen jeweils von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Dies & Das

Initiative für soziale Zwecke Weingarten e.V.

Dies & Das

Dies & Das, Brauchbares für Alle, Bahnhofstr. 56, öffnet immer montags von 15-18 Uhr, donnerstags von 10-13 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 10-13 Uhr.

Wir nehmen Ihre **saubere, unversehrte und aktuell tragbare Kleidung, Schuhe, Taschen, Geschirr** und vieles mehr während der Öffnungszeiten als Spende entgegen und geben diese gegen eine freiwillige Geldspende wieder ab. Die dadurch erzielten Einnahmen werden diversen Einrichtungen in Weingarten gespendet. Unser kleines Café bietet montags frisch gebrühten Kaffee und leckeres Selbstgebackenes an.

Wir machen Urlaub ab Montag, 22. Mai, bis Sonntag, 4. Juni 2023. Ab 5.6.2023 sind wir wieder für Sie da.

Kontakt: Sieglinde Holzmüller, Tel.: 07244/2889, Marianne Kunz, Tel.: 07244/9678246

Mühle Weingarten e.V.

Zentrum für Gebet und Jüngerschaft



Gebets- und Lobpreisabend am Mittwoch, den 31.05..

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Wo: großer Saal, Mühlstr.9, 76356 Weingarten

Landfrauenverein



Vortrag – „Eine gesunde Stimme bis ins hohe Alter“

Letzten Dienstag durften die LandFrauen Frau Aylin Bergemann, Bildungsreferentin des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V., begrüßen. Frau Bergemann erzählte kurz die Geschichte des Landfrauenverbandes. Der Landfrauenverband ist 1947 von Marie Luise Gräfin Leutrum von Ertingen gegründet worden. Die Gemeinschaft, die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der Frauen sollte gestärkt werden. Vereine werden das sein, was wir selber daraus machen und je mehr sich lebendig daran beteiligen desto fruchtbarer wird es für alle sein, so war die Aussage von der Gräfin. In ihrer spritzigen und humorvollen Art ging Frau Bergemann fließend zum Thema über. In der Runde fragte sie nach, wie es sich denn mit unserer Stimme verhält, wird sie manchmal nicht sehr vernachlässigt? Sie erklärte den Unterschied zwischen Brust und Bauchatmung. Die Atmungsorgan Lunge, Zwerchfell, Stimmlippen und Gehör, alles gehört zusammen. Um eine gute Stimme zu erhalten ist nicht nur das Reden wichtig, nein, auch Bewegung ist wichtig und zwar jeden Tag. In diesem Zusammenhang ließ sie alle Teilnehmer aufstehen. Aylin Bergemann zeigte einige Bewegungen und die Teilnehmer machten fleißig mit. Wie steht man - gerade oder buckelig? Auch dies hat Auswirkungen auf die Stimme. Sie zeigt welche Auswirkungen nur das Berühren z. B. der kleinen Finger und dabei Atmen, auf den ganzen Körper hat. Durch die lustige nette Art, wie Frau Bergemann das Thema moderierte wurde viel gelacht. Ein toller Nachmittag mit vielen Impulsen ging leider viel zu schnell vorbei.

E N E R G E T I X – hochwertiger Design-Magnetschmuck und Wellnessartikel.

Die LandFrauen laden ihre Mitglieder und Freunde zum Vortrag von Frau Andrea Scherer „E N E R G E T I X – hochwertiger Design-Magnetschmuck und Wellnessartikel“ ein. Der Vortrag findet am Dienstag, den **27. Juni 2023 um 14:30 Uhr** in der Germania Gaststätte der Mineralix-Arena statt. Frau Scherer wird uns erklären, wie das

Wohlempfinden unseres Körpers durch die Kraft von Magneten beeinflusst wird. „Die magnetische Energie ist die elementare Energie von der das gesamte Leben des Organismus abhängt“, sagt Nobelpreisträger der Physik Werner Heisenberg. Wir bitten um Anmeldung bei Sonja Langendörfer Tel. 07244-55125 oder info@landfrauen-weingarten.de
Herzlichst euer LandFrauenteam



blut.eV

blut.eV
Bürger für Leukämie-
und Tumorerkrankte

WIR SUCHEN DICH! Als freiwilligen Helfer beim Weingartner Lebenslauf am 24.06.2023

Gemeinsam mehr erreichen!

Unter diesem Motto suchen wir Dich als freiwilligen und tatkräftigen Helfer für unseren 18. Lebenslauf in Weingarten (Baden) am Samstag, 24.06.2023.

Ob Auf- oder Abbau, als Streckenposten, bei der Streckenversorgung oder als Kuchenbäcker, wir sind über jede Art von Unterstützung dankbar! Melde Dich doch einfach gerne bei uns: info@blutev.de oder ruf uns an unter 07244/6083-0.

Wir freuen uns von Dir zu hören!



Allerdings

Familienzentrum Weingarten e.V.

Allerdings

Offener Treff für Geflüchtete

Seit mittlerweile einem Jahr treffen sich immer dienstagnachmittags einige ukrainische Mamas (und ab und zu auch Papas) mit ihren Kindern im "offenen Treff für Geflüchtete" im Allerdings-Familienzentrum in der Bahnhofstraße 3. Die Erwachsenen tauschen sich bei Kaffee, Tee und Kuchen aus, anfangs noch mit Dolmetscher oder Übersetzer-App, mittlerweile schon vorwiegend in deutscher Sprache. Den Kindern stehen verschiedene Spielmöglichkeiten zur Verfügung und ab und an wird auch zusammen gebastelt. Beim letzten Projekt sind die wunderschönen gefilzten Blumen auf dem Foto entstanden. Das Team vom offenen Treff freut sich auf alle regelmäßigen Besucher, aber auch neue Gäste sind herzlich willkommen. Das Angebot ist kostenlos.



Filzblumen

Tanzclub Kristall Weingarten e.V.



Jeder Traum beginnt mit dem ersten Schritt.....

Versuchen Sie einfach den Weg zum Standard- & Latein- Tanzen zu gehen.

Nur da gibt es doch vielleicht noch ein Problem: 2 linke Füße? Kein Talent zum Tanzen? Keine Zeit? Schlechte Erinnerungen an die Tanzschulzeit? Alles wieder vergessen?.....

Trauen Sie sich....

Egal, ob Langsamer Walzer, Salsa oder Foxtrott – Tanzen macht Spaß und ist gesund.

Wir suchen tanzbegeisterte Paare, die ihr „Hobby“ gerne in unserem Verein pflegen und vertiefen möchten.

Egal ob Jung oder Alt, beim Tanzclub Kristall Weingarten lernen sie in ungezwungener Atmosphäre neue Tanzschritte kennen, oder erneuern und vertiefen ihr vorhandenes Potential in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen.

Es spielt keine Rolle, ob sie Anfänger oder Fortgeschritten sind, zusammen mit netten Leuten können sie bei uns die Faszination des Tanzens erlernen. **Einfach unverbindlich reinschnuppern.**

Wir Tanzen,

in **Weingarten, im „Löwensaal“ Gasthaus „Zum goldenen Löwen“, Marktplatz 15**

freitags: 19:00 bis 20:00 Uhr (Fortgeschrittene) und 20.15 bis 21.30 Uhr (Anfängerkurs)

sonntags: 19:00 bis 20:00 Uhr (Anfänger) und 20.00 bis 21.00 Uhr (Fortgeschrittene)

oder

dienstags: in Karlsdorf-Neuthard: 20:00 bis 21:30 Uhr

im „Das Zentrum Studio für Tanz und Ballett“ Entenfang 3

Nähere Infos und Anmeldung:

Homepage: <http://www.kristall-weingarten.de>

oder telefonisch bei Martin Fischer, 0176 – 220 46 164

**Bürgergenossenschaft Weingarten
Bürger helfen Bürgern e.V.**

www.buergergenossenschaft-weingarten.de



Auch im Mai sind wir mit unseren allgemeinen Unterstützungsangeboten weiterhin für unsere Mitglieder da und beraten oder unterstützen Sie gerne.

Rufen Sie uns an und wir können Ihre allgemeinen Fragen oder spezifischen Anfragen telefonisch besprechen und vorab klären.

Benutzen Sie bitte dazu ausschließlich die am Ende des Artikels angegebene Telefonnummer. Nur dort erreichen Sie immer jemanden.

Hierbei können wir vor allem jetzt helfen ...

- Unterstützung im Haushalt bei Krankheit oder nach einem Krankenhausaufenthalt z.B. durch Einkaufen, Kochen, Wäsche versorgen
- bei Behördengängen und Arztbesuchen
- Fahrdienste zum Arzt, zur Krankengymnastik, etc.

... aber auch andere Aufgaben können wir erledigen:

- Umgang mit Behörden, Banken und Versicherungen
- Vor- und Nachbearbeitung von Handwerkerarbeiten
- kleine Reparaturen und Hilfeleistungen z.B. Fernseher einstellen, Mobiltelefon richtig einstellen, Glühbirnen wechseln etc.
- Treffen zum gemeinsamen Spielen organisieren

Rufen Sie bei Bürger helfen Bürgern, der Bürgergenossenschaft Weingarten an, 0176 43 51 40 43

oder schreiben Sie uns:

info@buergergenossenschaft-weingarten.de

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e.V. Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Teilnahme an der Aufstiegs-Relegation steht fest

Vor dem Spiel in Wettersbach war bereits klar, dass die Chancen gering waren, Stupferich noch von Platz eins zu verdrängen. Trotz personeller Sorgen sollte auch in Wettersbach die Siegesserie ausgebaut werden.

Wettersbach startete wie gewohnt sehr defensiv und lauerte auf Konter, die durch die Defensiv-Leistung der FVgg auch gefährlich wurden. Nach 14 Minuten ging Wettersbach durch Basti Hoffmeyer in Führung (der in der nächsten Runde übrigens bei der FVgg spielt). Schwarzrot drückte nun noch mehr, Wettersbach zog sich weiter zurück und hoffte nur auf Konterchancen. In der 32. Minute glich Timo Gassanow zum 1:1 aus. So ging es in die Pause.

Nach der Halbzeit gelang Wettersbach ein Doppelpack: zunächst verursachte Jonas Wallenwein einen Handelfmeter, dann folgte noch das 3:1. Doch die Mannschaft zeigte nun eine tolle Moral und wehrte sich, die FVgg drängte auf das 2:3 und Wettersbach kam kaum noch hinten heraus. Marius Soltan gelang dann das 2:3 mit einem Schuss unter die Latte. Schwarzrot drückte weiter und kurz vor Schluss köpfe unser Dominik „Ditze“ Dittes den Ball zum verdienten 3:3 ein. Eines seiner seltenen Tore, heute war es besonders wichtig.

Nun steht es also fest: am 4. Juni spielt unsere Erste um 15:00 Uhr in der Relegation gegen Germania Karlsdorf oder den FV Neuthard. Die Mannschaft würde sich über zahlreiche Fans zur Unterstützung freuen. Der Spielort ist noch nicht festgelegt und wird noch bekannt gegeben.

Zum Schluss gratuliert die FVgg Weingarten dem Kreisliga-Meister SG Stupferich zum Double und zum Aufstieg in die Landesliga.

Kreisliga: SC Wettersbach – FVgg I 3:3

Tore:

- 14. Minute 1:0 Hoffmeyer
- 32. Minute 1:1 Gassanow
- 54. Minute 2:1 Müller
- 60. Minute 3:1 Kasting
- 68. Minute 3:2 Soltan
- 87. Minute 3:3 Dittes

B-Klasse: Karlsruher FV – FVgg II 0:3

Tore:

- 2x S. Fritscher, Dichiser

6. Neuzugang steht fest: Lauritz Kühne

Wir freuen uns sehr, dass Lauritz Kühne vom TSV Palmbach in der kommenden Runde bei uns spielt. Lauritz kommt ursprünglich aus Stupferich und hat schon Landesliga in Langensteinbach gespielt. Herzlich willkommen, Lauritz.

Spielergebnisse

- A-Jugend TSV Reichenbach – JSG Wgt/Bla 3:0
- B-Jugend TSV Reichenbach II – JSG Wgt/Bla 4:3
- C1-Jugend JSG Wgt/Bla – DJK Durlach 5:2
- C1-Jugend SG Karlsruhe – JSG Wgt/Bla 3:7
- C2-Jugend FSSV KA – JSG Wgt/Bla 3:4
- D1-Jugend FVgg – SVK Beiertheim 3:7
- D2-Jugend SC Bulach – FVgg 7:4
- D2-Jugend FVgg – SVK Beiertheim III 2:2

TC Schwarz-Weiß Weingarten i.d.Fvgg 06

www.tcsww-weingarten.de



Mannschaft U10

Toller Saisonauftakt der Tennis U10 des TC SW Weingarten. Der Wettergott war mit uns, sodass wir am Mittwoch den 10.5. unser Saisonauftaktspiel gegen den TSG TC Diedelsheim bei trockenen Wetterverhältnissen, souverän mit 6:0 gewonnen haben. Glückwunsch an die Mannschaft.

Eva, Cagan, Felix, Max, Jarne, Lukas

Turn- und Sportverein 1880 Weingarten e.V. tsv

www.tsv-weingarten.de



Die Rennradgruppe des TSV startet wieder durch!

Die Rennradgruppe des TSV trifft sich zu nachfolgend dargestellten Zeiten regelmäßig vor dem GEGGUS Sportpark - und das ab sofort auch wieder unter der Woche. Aktuell sind neben spontanen Ausfahrten folgende feste Zeiten vorgesehen:

- jeden Donnerstag um 18.00 Uhr vor dem GEGGUS Sportpark
 - jeden Samstag um 14.00 Uhr vor dem GEGGUS Sportpark
- Die Rennradler freuen sich über sowohl über neue Gesichter als auch über die rege Teilnahme der "alten Hasen".
Herzliche Grüße

Turn- und Sportverein 1880 Weingarten e.V. tsv

Abteilung: Wintersport / Wandern

www.tsv-weingarten.de/



Mega Marsch München 2023

Am Samstag, 13.5. startete der Mega Marsch München, eine Wanderung über 100 km von München nach Mittenwald. Obwohl schlechtes Wetter mit Regen angekündigt war, gingen 2731 Teilnehmer an den Start. Der TSV Weingarten, Abteilung Wintersport und Wandern war mit V. Hager bei dieser Veranstaltung vertreten. Um 13:45 h wurde ich in einer Gruppe mit ca. 100 anderen Wanderern auf die Strecke geschickt.

Nach 20 km erreichten wir Kloster Schäftlarn. Hier war die erste Verpflegungsstelle. Ab hier zeigte sich sogar die Sonne und beschwingt setzten wir unseren fröhlicheren Spaziergang fort. Bei Wolftratshausen verließen wir die Isar und folgten nun der Loisach.

Gegen 21 Uhr war nach etwa 40 km die zweite Versorgungsstation erreicht. Ab jetzt brauchten wir die vorgeschriebene Stirnlampe. Durch die Nacht ging es nun bis nach Kochel am See.

Nach 70 km Marsch nun 250 Höhenmeter in 2,5 km (teilweise 21% Steigung) zu überwinden, um an den Walchensee zu gelangen, brachte einige Teilnehmer dazu, aufzugeben. Ich selbst war seit ca. 15 Std. unterwegs.

Der Walchensee erwartete uns mit einem wunderschönen Sonnenaufgang. Das von der Morgensonne angestrahlte Karwendelgebirge spiegelte sich auf der Wasseroberfläche und bot einen grandiosen Anblick.

Das letzte Viertel der Wanderung war angebrochen. Einige weitere heftige Anstiege verlangten allen Mitwanderern Durchhaltevermögen ab. Gegen 10:30 h am Sonntagmorgen erreichte ich glücklich das Ziel in Mittenwald, genoss mein alkoholfreies Radler und begrüßte stolz und glücklich meine Frau und Töchter, die mich anschließend nach München zurückbrachten.

Die Teilnahme an einer entsprechenden Veranstaltung empfehle ich Jedem, der sein Durchhaltevermögen in grandioser Landschaft testen möchte.

Einige Impressionen finden sich auf unserer Homepage.
V. Hager



SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de



Spektakuläre Rückkehr: Jan Fischer ringt wieder für den SV Germania!

Ein absoluter Publikumsliebbling und Vorzeigethlet streift zur kommenden Saison wieder das Trikot der Walzbach-Staffel über. Jan Fischer kehrt zurück nach Weingarten. Welcome back!

Jahrelang war Jan aus dem Bundesligakader des KSV Köllerbach nicht wegzudenken. Der Griechisch-römisch-Spezialist war Aushängeschild und Leistungsträger der Saarländer – auch die Germanen bekamen das immer wieder zu spüren. 2017 wechselte der mehrfache Deutsche Meister dann aber die Seiten. Und auch in Weingarten übernahm er auf Anhieb eine zentrale Rolle. Der Routinier trug erheblich zu den Erfolgen des SVG in der Deutschen Ringerliga bei, bestritt für die Weingartener in drei Jahren insgesamt 33 Kämpfe und sicherte



ihnen 2020 mit seinem Sieg über den Ispringer Bogdan Eismont in der Walzbachhalle den Titel. Nun, wieder drei Jahre später, kehrt er von der RKG Reilingen-Hockenheim zurück zu den Germanen und will mit ihnen in der zweiten Liga angreifen.

„Jan ringt mittlerweile seit rund zwei Jahrzehnten auf höchstem Niveau in Deutschland. Er ist eine absolute Führungspersönlichkeit und trotz seiner großen Erfolge in der Vergangenheit stets bescheiden geblieben“, sagt Weingartens Sportlicher Leiter Sebastian Mayer über den 37-Jährigen, der bei den Europameisterschaften 2007 und 2010 jeweils auf dem Treppchen stand. Beim SVG ist Jan vorwiegend für die Gewichtsklasse bis 86 Kilogramm vorgesehen.

Wir freuen uns riesig, den langjährigen Nationalmannschaftsringer wieder in unseren Reihen zu haben und sind überzeugt, dass er auch in der kommenden Saison an seine Form vergangener Tage anknüpfen kann. Willkommen zurück, Jan!

Jan Fischer gegen Ilyas Özdemir

Motorsportclub Weingarten e.V.

www.msc-weingarten.de



Nach 25 Jahren wieder Jugendkartschlalom in Pforzheim

Der AMC Pforzheim e.V. hat am 14. Mai 2023 nach nunmehr 25 Jahren wieder einen Jugendkartschlalom ausgerichtet.

Natürlich waren unsere Jungs auch mit am Start und konnten tolle Ergebnisse einfahren.

Klasse 1: 4. Platz Finn / 6. Platz Leon / 8. Platz Hannes / 11. Platz Tomek / 12. Platz Liam

Klasse 2: 2. Platz Andras / 9. Platz Moritz / 10. Platz Lennox / 11. Platz Justus

Klasse 3: 8. Platz Louis / 10. Platz Finley

Klasse 4: 4. Platz Nils / 9. Platz Jonathan

Klasse 5: 3. Platz Maxim / 6. Platz Felix

Mit insgesamt 15 Teilnehmern und davon 12 Platzierungen in den Top-10, erreichten wir mit unseren Mannschaften die Plätze 3 und 6.

Anspruchsvoller Parcours vor der Halbzeitpause in Altenbach

Es war zu erwarten... der Parcours in Altenbach fordert unseren Jugendkartfahrern einigen an Können ab. Bei der Veranstaltung des MSC Altenbach am 21. Mai war die erste Schwierigkeit sich den sehr anspruchsvollen Parcours einzuprägen, erst danach kamen die Punkte Schnelligkeit und 0-Fehler hinzu.

Alles in allem ist das Trainerteam Patrick und Patrick sowie Simon aber sicherlich sehr zufrieden mit den soliden Ergebnisse.

Klasse 1: 3. Platz Finn / 8. Platz Leon / 10. Platz Hannes / 14. Platz Liam / 15. Platz Liam

Klasse 2: 7. Platz Andras / 10. Platz Moritz / 11. Platz Justus / 21. Platz Lennox

Klasse 3: 7. Platz Louis / 21. Platz Finley

Klasse 4: 12. Platz Jonathan / 15. Platz Nils

Klasse 5: 4. Platz Maxim / 7. Platz Felix

Unsere beiden Mannschaften belegten Platz 5 und 10 in der Wertung. Jetzt heißt es für die Jugendkartgruppe "Halbzeitpause" denn in den Ferien finden keine Läufe statt. Übrigens, mit seinen tollen Ergebnissen der vergangenen sechs Veranstaltungen, darf Finn in Klasse 1 auf dem ersten Tabellenplatz der Nordbadischen Meisterschaft pausieren! Die nächste Veranstaltung findet am 18. Juni beim MSC Walldürn statt.



Moritz wartet auf die Startfreigabe in Pforzheim



Unsere Jüngsten in Klasse 1 bei der Siegerehrung. v.l.n.r. Tomek, Hannes, Liam, Leon, Finn

Schützenverein Weingarten
www.svweingarten.com



Ehrenmitglieder- und Seniorentreffen am Pfingstmontag

Zu unserem traditionellen Ehrenmitglieder- u. Seniorentreffen am **Pfingstmontag, 29.05.23 (11.00h)** laden wir alle recht herzlich ins Schützenhaus „Panoramazimmer“ ein.

Eine willkommene Gelegenheit sich mal wieder zu treffen und dabei von den Vorstandsmitgliedern Aktuelles aus dem Vereinsleben und zukünftige Planungen zu erfahren. Den Abschluss bildet wieder ein gemeinsames Mittagessen mit griechischen und italienischen Spezialitäten in unserer Vereinsgaststätte „Panorama im Schützenhaus“.

Anmeldung zur Teilnahme und zum Mittagessen bitte bis Mittwoch 22.05.23 bei EOSM Klaus Gierich 07244/2100 oder SF Simone Garcia Montes 07244/609047.

Wir freuen uns auf einen geselligen Tag unter Schützenfreunden und hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

Monatstreffen im Juni–Leckerer vom Grill

Bei unserem nächsten Monatstreffen am **2.Juni.23 (19.00h)** wollen wir wieder die Kohlen glühen lassen und Leckerer vom Grill anbieten. Wer möchte kann auch gerne einen Salat, Dip oder Nachtisch dazu beisteuern.

Damit der Grillmeister besser planen kann, bitten wir um verbindl. Anmeldung bis zum 28. Mai bei Matthias Winheim 07244/2834 oder sm1@svweingarten.com).

Vielen Dank an „Dies & Das“

Fast jeder Verein kennt das Problem. Es ist schwierig Nachwuchs zu gewinnen und auch bei der Stange zu halten. Darum ist es wichtig, dass man gute Jugendarbeit anbietet und auch das entsprechende Equipment zur Verfügung stellen kann.

Beim Schützenverein Weingarten setzt man sich für die Förderung des Schießsports und Erhalt der Schützentraditionen ein. Dies alles geschieht ehrenamtlich und mit viel Herzblut. Die Anschaffung und Wartung der Sportgeräte, Schießkleidung, Scheibenmaterialien, Pfeile etc. verschlingt einen Großteil unserer Einnahmen und nur, wenn wir hier kontinuierlich investieren sind wir auch für die Zukunft gut gerüstet. Darum sind wir auch für jede Spende dankbar und sagen vielen herzlichen Dank an „Dies & Das“, die mit ihrer Spende einmal mehr die Jugendarbeit im Schützenverein unterstützt hat.

„Dies & Das“ ist eine Initiative für soziale Zwecke in der Bahnhofstr.56 in Weingarten. Sie nimmt Sachspenden entgegen und gibt sie wieder gegen eine freiwillige Geldspende ab. Die dadurch erzielten Einnahmen werden wiederum an diverse Einrichtungen in Weingarten gespendet und kommen somit allen zugute.

Wer die gute Sache unterstützen möchte, kann gerne dort einmal vorbeischauen. Die Organisatorinnen Sieglinde Holzmüller und Marianne Kunz freuen sich auf Jeden.

Jede Spende zählt – unterstützen Sie den Schützenverein Weingarten

Der Schützenverein 1924 e.V. Weingarten/Baden möchte in die Zukunft investieren und seine Luftgewehr- und Pistolenstände modernisieren und auf elektronische Schießstände mit integriertem Lichtschießen für Kinder umrüsten.

Zur Realisierung dieses Projektes sind wir für jede Unterstützung dankbar.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, damit der Schützenverein 1924 e.V. Weingarten auch weiterhin optimistisch in die Zukunft blicken kann.

Alle Infos zum Projekt finden Sie auf unserer Homepage www.schuetzenverein-weingarten.de.

Leistungsabzeichen im Sportschießen

Mach mit! Hol dir das Leistungsabzeichen des Dt. Schützenbundes. Dieses Abzeichen wird als Anerkennung von Schießleistungen verliehen und kann in Bronze, Silber und Gold erworben werden.

Für jede Leistungsstufe gibt es eine Mindeststringzahl, die zumindest erreicht werden muss. Bei einmaligem Erreichen erhält man das „kleine“ Leistungsabzeichen und wer dies gleich fünfmal im Jahr tut, kann sogar das „große“ Leistungsabzeichen erhalten.

Alle Infos dazu auf unserer Homepage.

Behinderten- und Rehabilitationssportverein Weingarten e.V.



Unsere Sportstunden für nächste Woche

Wir wünschen Euch ein schönes Pfingstwochenende.

Während der Pfingstferien findet kein Herzsport statt. Unser Sommerfest, für Mitglieder und Teilnehmer unserer Sportgruppen, findet am 03.06.2023 in der Mineralix-Arena statt. Wir treffen uns zum gemeinsamen Essen und gemütlichen Zusammensein ab 12.15 Uhr. **Bitte unbedingt bis 25.05.2023 anmelden!** Entweder in den den Sportstunden (Listen liegen aus), per Email unter postmaster@weingarten.de oder telefonisch bei Dieter Biel Tel. 07244/ 8382.